DEL RADO

DAS STADTMAGAZIN FÜ RADO.DE • AUSGABE: MÄRZ 2018

KRANKENHAUS
DAS NEIN-JA-VOTUM

FASCHINGS-UMZUG
RÜCKBLICK AUF DIE SUPER-SAUSE

CHRIS TALL
IM BANN DES COMEDY-STARS

GRAFT-TRINKWASSER:

Wann sprudelt es wieder?

ZWEIGLEISIG ZUM ERFOLG:
HAILEE STEINFELD
IM STARPORTRÄT

Delmenhorst-Bildbände

Die beiden Delmenhorst-Bildbände von Borgmeier Publishing zeigen die liebenswerten Orte der Stadt. Auf den Fotos von Deldorado-Kolumnist Helmut Hein finden sich die schönsten Plätze, von der lebendigen Nordwolle über die herrliche Natur der Graft bis hin zum aufstrebenden Deichhorst.

Carsten Borgmeier
„Mein Tipp: Sichern Sie sich Ihre ganz spezielle Ausgabe.
Mit einem eigenen Vorwort und Ihrem Firmenlogo versehen, ist das Buch für Geschäftspartner und Kunden ein ideales Geschenk."

- Verkaufsstellen in Delmenhorst: Lesezeichen-Dauelsberg, Lange Str. 22 • Decius, Lange Str. 11 • Buchhandlung Jünemann, Lange Str. 37 • Stadtmarketing im Rathaus
- Verkaufsstellen in Ganderkesee: Stöber Schreibwaren, Ring 8

Hier können Interessierte die Bücher für je 19,95 Euro bestellen:

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • www.borgmeier.de • info@borgmeier.de
Oder per Nachricht über Facebook unter: www.facebook.com/deldorado.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier
Publishing

EDITORIAL

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

in Delmenhorst gibt es thematische Dauerbrenner, um die man einfach nicht herumkommt. Neben dem Hertie-Gebäude – dieses Mal nicht im Heft – sind die Themen Krankenhaus und Graftvernässung stets gut für Neuigkeiten. Beim Krankenhaus ist es die Erst-Nein-dann-doch-Ja-Entscheidung zur städtischen Übernahme, deren schwer verständliche Zusammenhänge etliche Bürger nicht nachvollziehen konnten. Daher haben wir die Ereignisse auf Seite 6/7 noch einmal in einem Artikel verständlich aufgearbeitet. Ein weiteres emotionales Thema ist die Graftvernässung und die damit im Zusammenhang stehende angestrebte Wiederaufnahme der Trinkwasserförderung. Auch dort knirscht es, denn der Politik gehen die Fortschritte nicht schnell genug, wie unser Artikel auf Seite 4/5 zeigt. Doch es gibt natürlich auch Positives zu berichten, zum Beispiel blicken wir auf den Fasching in Ganderkesee zurück, der in diesem Jahr den Narren einen fröhlichen – und vor allem regenfreien – Nachmittag bescherte (Seite 8). Die umfangreichen Umbaumaßnahmen in der Innenstadt sind ebenfalls abgeschlossen. Wir haben die Veränderungen auf Seite 39 näher unter die Lupe genommen. Und damit die Stadt nicht nur attraktiver, sondern auch müllfreier wird, findet in diesem Monat wieder der Aktionstag „Delmenhorst putzt sich raus“ statt. Alle Informationen dazu auf Seite 27.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Wann sprudelt wieder Trinkwasser in der Graft? . . 4
Klinik-Rettung: ein Rückblick 6
Super-Faschingssause in Ganderkesee. 8
Frühjahrszauber: Neues Event in der City 11
Helmuts City Talk 14
Markus Pragal – neuer Mann im Rathaus 26
Delmenhorst putzt sich raus 27
Witzig: Comedy Club in der Divarena. 28

27

32

Klima-Kunst im Theater Kleines Haus 30
Neue Blues- und Blues-Rock-Events im Riva . . .31
Kabarettist Konrad Beikircher im Interview 32
Business News. 34
Einblick in die aufgepeppte Innenstadt 39
Neues Konzept für die Nordwolle-Museen 40
Zu Gast beim Neujahrsempfang des HWK 41
Chris Tall fasziniert Divarena-Publikum. 42

Sonderthema Beauty & Wellness 43
Jubiläum: 15 Jahre NonstopNews. 44
Deldoratgeber: Tipps zu Ostern 46
Filmstarts im März. 48
Im Starporträt: Hailee Steinfeld 49
Neue Musik von Justin Timberlake u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps. 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

44

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 17 789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Dennis Rüter,
Pia Plagens, Robert Schmidt,
Melina Jensen

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Lena Kaparsmits, Timo Muschketat,
Mirja Lammers, Kevin Marinus Dietz,
Janna Reiche, Elena Podgornaia

Anzeigenberatung:
Sonja Ludwig (verantwortlich),
Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss April:
19. März 2018

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Deldorado; Titelbild: Universal Music; Nicole Seidel; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, apops, Günter Menzl, Jenifoto, jufo, Kurhan, Dmitry Ersler, luagamol, ACP prod, nakedking, anjelagr, Tanja, ferkelra © www.fotolia.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; ©.shock - stock.adobe.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com

RATSLEUTE MIT STAND DER GRAFT-TRINKWASSERFÖRDERUNG UNZUFRIEDEN

Die Einstellung der Trinkwasserförderung in der Graft hatte 2011 die Überschwemmung großer Teile des Parks zur Folge.

Bis aus den Delmenhorster Hähnen wieder Graftwasser sprudelt, werden noch Jahre vergehen.

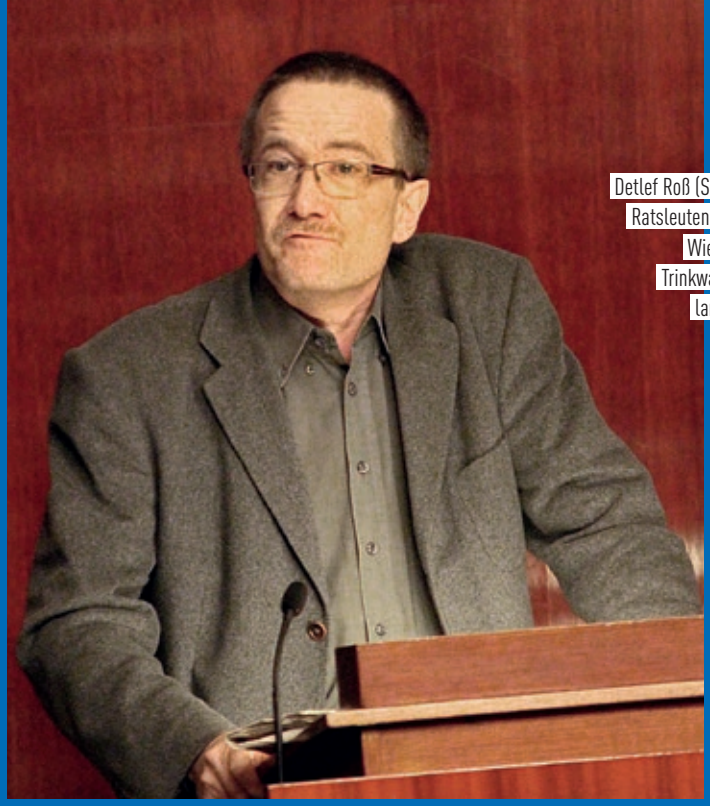
ANTRAG NOCH NICHT EINGEREICHT

Die Wiederaufnahme der Trinkwasserförderung in der Graft wurde vom Stadtrat schon vor drei Jahren beschlossen. Seither arbeiten die Stadtwerke an dem Projekt. Welchen Stand der entsprechende Antrag inzwischen erreicht hat, erläuterte Stadtwerke-Mitarbeiter Torsten Prüß, Gruppenleiter für Wasserversorgung, dem Umweltausschuss am 13. Februar. Während er zuversichtlich wirkte und fand, dass schon viel erreicht wurde, waren die anwesenden Ratsherren und -frauen mit dem Fortgang unzufrieden.

Die Politiker lassen sich regelmäßig über den Stand der Trinkwasserförderung in der Graft informieren. Den letzten Sachstandsbericht gab es im Oktober. Seither fanden laut Prüß Gespräche zwischen den Stadtwerken und der unteren Naturschutzbehörde sowie der unteren Wasserbehörde statt. Dabei erläuterten die Stadtwerke das Vorhaben gegenüber den zuständigen Beamten. Danach seien die Unterlagen für den Antrag zur erneuten Förderung weiter bearbeitet worden.

Künftig 5,6 Millionen Kubikmeter jährlich fördern

Ein wichtiger Punkt beim neuen Antrag ist die verlangte Fördermenge. 5,6 Millionen Kubikmeter müssen der Stadt künftig jährlich zur Verfügung stehen, um ihre Einwohner mit Trinkwasser zu versorgen. Das bereits bestehende Wasserwerk Annenheide fördert bereits 3,2 Millionen – blieben noch 2,4 Millionen für die Graft übrig. In der Fördermenge ist nicht nur der heutige Bedarf enthalten. Auch das erwartete, leichte Bevölkerungswachstum ist



Detlef Roß (SPD) gehört zu den Ratsleuten, denen es bei der Wiederaufnahme der Trinkwasserförderung zu langsam vorangeht.

inbegriffen. Dazu kommt ein Eigenverbrauch der Verwaltung von fünf Prozent, noch mal dieselbe Menge zum Abfangen trockener Jahre und zehn Prozent als Sicherheitsaufschlag. Für den Antrag müssen die Stadtwerke zudem zahlreiche Gutachten einreichen. Diese sind im Moment in der Bearbeitung. Dazu zählt eines zur Hydrogeologie. Diese Wissenschaft beschäftigt sich mit dem Wasser im Erdboden, das von oberirdischen Prozessen beeinflusst wird. Auch eine Bodenanalyse und die Auswirkungen der Wasserförderung auf Pflanzen und Tiere der Graft müssen dargelegt werden. Sobald diese Gutachten fertig sind, soll das weitere Vorgehen mit der unteren Wasserbehörde abgestimmt werden.

Ratsleute kritisieren langsamen Fortschritt

Dennoch konnte Prüß die Ausschussmitglieder nicht überzeugen. Die Politiker störten sich daran, dass der Antrag auf Trinkwasserförderung noch immer nicht vorgelegt wurde. So kritisierte Heinrich-Karl Albers von der CDU: „Es ist nicht richtig, dass die Unterlagen bei den Stadtwerken liegen. Wie lange wird es noch dauern? Wir können keine weiteren drei Jahre mehr warten.“ Ähnlich sah es auch Margret Hantke (SPD). Sie erinnerte sich an den letzten Zwischenstand im Oktober. „Uns wurde gesagt, die Unterlagen würden in den nächsten zwei Monaten vorliegen“, merkte sie an. Diese Frist hatten die Stadtwerke nicht einhalten können. Ihr Kollege Detlef Roß (ebenfalls SPD) nannte die Ratsbeschlüsse zur Wiederaufnahme der Wasserförderung uralt. Konkret fragte Jürgen Waßer (CDU) nach: „Wer macht welches Gutachten?“ Zudem bat er, zumindest einen groben Zeitrahmen für die weiteren Schritte im Verfahren zu erarbeiten. Fritz Brünjes, städtischer Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen, Umweltschutz, Landwirtschaft und Verkehr, schlug schließlich vor, das Verfahren noch mal in aller Ausführlichkeit als Punkt in einem Ausschuss abzuhandeln.

Trinkwasserförderung seit 2011 eingestellt

Bis Anfang 2011 deckte die Trinkwasserförderung, die 100 Jahre in der Graft bestand, den Wasserbedarf der Einwohner. Zudem hatte sie den Nebeneffekt, dass eine Versumpfung der Grünfläche verhindert wurde. Ihre Einstellung führte noch im selben Jahr zu einem Anstieg des Grundwasserpegels und zur Überschwemmung großer Teile des Parks. An anliegenden Häusern, Kellern und Gärten entstanden zum Teil ebenfalls Schäden. Auch gut 1.000 Bäume faulten aufgrund der Überschwemmung und mussten gefällt werden. Im Herbst des Jahres wurde die Wasserförderung daher wieder aufgenommen – als Trinkwasser darf das Nass aber nicht mehr verwendet werden. Die notwendige Sperrung der überschwemmten Graftteile konnte erst nach zwei Jahren wieder aufgehoben werden. Heute kommt das Trinkwasser in der Stadt vom Wasserwerk Annenheide, das 1974 in Betrieb ging, und vom Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV).

www.fahrschule-joyride.com

FAHRSCHULE JOYRIDE
INH. SVEN GARBADE

THEORIE-INTENSIV-KURS
Osterferien vom 19.03.-27.03.2018

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17-19 Uhr
Cramerstraße 180 · 27749 Delmenhorst · Tel. 0 42 21 - 1 84 92

PRAXIS FÜR PODOLOGIE
KRISTINA ERKELENZ
Podologin und Wundexpertin nach ICW

IM DEICHHORST-CENTER

- Medizinische Fußbehandlung für Diabetiker und andere Risikopatienten
- Behandlung von Nagel- und Hautpilz
- Entfernung von Hühneraugen und Warzen
- Abtragen von übermäßiger Hornhaut
- Nagelkorrekturspangen bei eingewachsenen Nägeln
- Einlagen- und Schuhberatung
- Pflegeberatung

Öffnungszeiten: Mo.– Do. 9.00 – 14.00 Uhr
Alle Behandlungen nach Terminabsprache, auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Willy-Brandt-Allee 1 • 27753 Delmenhorst
Tel.: 04221/8 02 22 56 • Mobil: 0162/6 38 57 38
E-Mail: podologie.erkelenz@gmail.com

UMSCHWENKEN NACH DEM NEIN

Es war wieder mal ein entscheidender Monat für das Josef-Hospital Delmenhorst (JHD), der zugleich die Zerrissenheit von Bürgern und Politik offenbarte. Denn erst lehnte der Stadtrat die Übernahme des Hauses durch die Stadt ab, um dann, wenige Tage später, doch Ja zu sagen. Trotzdem bleiben noch einige Unsicherheiten.

Erst Nein, dann Ja: Der Stadtrat entschied sich im zweiten Anlauf für eine Übernahme des Josef-Hospitals.

Ratsherr Axel Unger, jetzt beim Bürgerforum, gehörte zu den Gegnern einer Rekommunalisierung.

Stadt übernimmt KRANKENHAUS

Am 26. Januar sollte der Stadtrat in einer Sondersitzung entscheiden, ob das insolvente Krankenhaus in städtische Trägerschaft übergeht. Dafür hatte die Verwaltung eine Liste mit jährlichen Einsparungen von sechs Millionen Euro für die nächsten vier Jahre erarbeitet, die für die Übernahme der erwarteten Kosten notwendig sind. Zahlungen von etwa 22,5 Millionen Euro drohten der Stadt laut Verwaltung bei einem Nein – und das rasch.

Zuschauer verfolgen Sondersitzung aufmerksam

Unter großem Zuschauerandrang wurde emotional diskutiert. Auch die Bürger beteiligten sich lebhaft. So argumentierte Ex-Ratsherr Günther Seltenhorn: Ein Delmenhorster Krankenhaus würde zwischen Oldenburg und Bremen aufgerieben. Die Stadt solle lieber einen privaten Betreiber mit ins Boot holen. Für sein Haus warb hingegen JHD-Betriebsratsmitglied Gerd Brahm. „Alle Beschäftigten stellen die beste und höchste Versorgung sicher“, versprach er. „Kommen Sie zu uns!“ An der Spitze der Befürworter einer Übernahme stand Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD). Zwar sei die Fusion der beiden Delmenhorster Krankenhäuser zum JHD „nicht sehr fruchtbar“ gewesen, das Haus sei aber trotzdem erhaltenswert. Ein Nein führe zu noch höheren Einsparungen im Haushalt. „Das würde bedeuten, dass wir uns mit einem Nachtragshaushalt befassen müssten, der viel größer wäre“, mahnte er. Eine Privatisierung stellte für ihn keine Lösung da: Bis zum Verkauf müsse die Stadt für den Betrieb des Hauses aufkommen.

Krankenhaus-Geschäftsführer Florian Friedel erläuterte die Lage seines Hauses.

Geheime Abstimmung bringt Unentschieden

Die geplanten Kürzungen für die Übernahme riefen auch Kritiker auf den Plan. Uwe Dähne (UAD) hätte lieber Investitionen in Schulen gesehen. Marianne Huismann (Grüne) sah in den Steuererhöhungen gar „Gift für die Stadt“. Als es zur Entscheidung

kam, setzten gerade mal zehn Ratsleute, darunter die AfD-Fraktion, eine geheime Abstimmung durch. Das Ergebnis: 22 Stimmen dafür und 22 dagegen. Da bei Gleichstand Anträge abgelehnt werden, scheiterte die Übernahme.

Zweite Sondersitzung bringt Ja

Ein Ende hatte die Rekommunalisierungsidee damit aber nicht. Die Linke reichte einen Eilantrag ein, das Thema noch mal auf die Tagesordnung zu setzen. Dies ist erlaubt, wenn aufgrund einer Ratsentscheidung der jeweiligen Kommune großer Schaden droht. Diesem Antrag stimmte der Verwaltungsausschuss zu, sodass schon fünf Tage später, am 31. Januar, eine neue Sondersitzung anberaumt wurde. Dabei waren die Zuschauerränke sogar noch voller, viele Besucher mussten die Sitzung stehend verfolgen. Dieses Mal kam auch Krankenhaus-Geschäftsführer Florian Friedel zu Wort. Zwar sei ein Verkauf des JHD an einen privaten Investor denkbar, er fügte aber hinzu: „Die Stadt ist aus meiner Sicht der beste Partner." Die Schieflage in seinem Haus käme daher, dass die Personalkosten seit 2014 um 7 Prozent gestiegen seien, die Zahl der Patienten aber um 15 Prozent zurückging. Ob Friedels Auskünfte oder eine neue Abschätzung der Kosten bei einem Nein, die von 32 Millionen ausging, die Meinung der Ratsleute änderte, ist nicht bekannt. Nachdem sie die altbekannten Argumente ausgetauscht hatten, kam die Entscheidung wieder in geheimer Abstimmung zustande. Diesmal stimmten 25 Ratsleute mit Ja, 14 mit Nein und 5 mit Enthaltung.

Grundstück für Neubau weiter ungeklärt

Unsicherheiten bleiben aber beim Erwerb des Grundstücks des Ex-St.-Josef-Stiftes in der Innenstadt, wo der Neubau entstehen soll. Viele Ratsleute fürchteten, bei einer Vereinbarung nach bisherigen Konditionen auf Verbindlichkeiten der Stiftung St. Josef-Stift sitzen zu bleiben. Diese musste am 9. Februar Insolvenz anmelden. Stiftungsvorstand Hubertuns Aumann gab der Stadt die Schuld: Das Nein der Stadt zur Grundstücksübernahme habe die Insolvenz herbeigeführt. Eine neue Einigung über das Grundstück lag bis Redaktionsschluss nicht vor.

Ungeklärt bleibt die Grundstücksfrage am Standort St. Josef-Stift für den Neubau.

Ergonova

Praxis für Ergotherapie
und ganzheitliche Gesundheit
Fernando Petöfi

Psychiatrie
Orthopädie
Neurologie

Pädiatrie
Nordic Walking
Kunsttherapie

Willy-Brandt-Allee 1
27753 Delmenhorst
Telefon: 04221 7800 533
Mobil: 01525 3032 739

HIFI · TV · VIDEO
SAT · SERVICE
SICHERHEITSTECHNIK

John

VOM FACHMANN EMPFOHLEN:

Die Zeit ist reif für OLED!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Vorführ- und Beratungstermin!

Günther John e. K. · Lübecker Weg 39 · 27751 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 7 05 48 · www.john-delmenhorst.de

Der Club der Brüder und Schwestern hatte das Raumschiff Enterprise dabei.

Rund um die Strecke versammelten sich unzählige große und kleine Besucher.

Jahrmarkt war das Thema bei den Adelheidern.

Gute Laune um den Ring

Der „Fasching um den Ring“ in Ganderkesee war ein voller Erfolg. Zehntausende Besucher versammelten sich am 10. Februar rund um den Ring im Ortskern, um mit den Narren zu feiern. Insgesamt 104 Fußgruppen und Festwagen zogen ab 14 Uhr durch die Ganter-Gemeinde – in diesem Jahr unter dem Motto: „Närrisch ist in – und wir mittendrin“. Anders als im Vorjahr, als es genieselt hatte, war das Wetter 2018 den Narren hold. Zwar zeigte sich die Sonne nicht, doch es blieb trocken, bei rund 2 Grad Außentemperatur. Nach dem Umzug wurde im Festzelt und bei Stolle kräftig gefeiert. Deldorado war vor Ort und hat die schönsten Momente des bunten Umzugsreigens im Bild festgehalten:

Dieser Tiger trug einen müden Löwen auf dem Arm.

Das Team Ganderkeseer Allerlei war zwar bunt beschirmt, doch zum Glück verschonte Petrus die Narren vom Regen.

Niedlich: die Likörellis auf ihren Vespas

HausmannAir war das Thema beim Hausmänner-Stammtisch.

Liebevoll-kitschig war das Happy-Feet-Mobil gestaltet.

Bei bester Laune: das Kinderprinzenpaar Merle I. und Paul I.

Gut drauf: das Team von Abi' 11 & Friends

Die Mittelalterfreunde Delmenhorst und umzu begaben sich auf Zeitreise.

Stets eine Show: die Einrad-Darbietungen der Bremer Unicycler

ENGELMANN
Inh. Edma Kühne
Heizung · Sanitär · Solartechnik
Schlattenweg 23 | 27777 Ganderkesee | Telefon: (04222) 2515
Telefax: (04222) 6195 | E-Mail: info@heizungsbau-engelmann.de
Web: www.heizungsbau-engelmann.de

FASCHING IM VIDEO

Ein Live-Video vom Umzug und Hunderte weitere Bilder gibt es auf delmenews.de:

Die fernbedienten Spacken waren im Lampenfieber.

Fröhliche Gesichter beim Team Stenum and Friends

Clown und Einhorn vereint, das gibt es nur beim Fasching.

Hoch auf dem Prinzenwagen: Ehrendame Isabell, Prinzessin Julia I., Prinz Lars I., Bürgermeisterin Alice Gerken und Landrat Carsten Harings

Quietschbunt waren die Bergedorfer mit dabei.

Die Bierbrigade hatte sich dem Thema Wald verschrieben.

Immer eine Schau: die grüne und die rot-blaue Prinzengarde

Rio de Janeiro? Nee, Ring de Ganderkesee!

Verdienter Gewinner des Preises für den schönsten Wagen: die Sandersfelder Landjugend

Frühjahrszauber statt Erdbeer- und Spargelfest

In diesem Jahr wird es keine fünfte Auflage des Erdbeer- und Spargelfestes geben. Stattdessen planen die Organisatoren nun den Frühjahrszauber – ein Fest, das sich mit allen Themen rund um den Frühling beschäftigen soll und somit vielseitiger ist als sein Vorgänger. Hierfür hat sich Julian Flocke, bisheriger Alleinorganisator des Erdbeer- und Spargelfestes, mit Kaufmann Christian Wüstner und Eventveranstalter Marco Tienz Verstärkung geholt.

Vier Jahre lang drehte sich auf dem von Julian Flocke veranstalteten Frühlingsfest alles um Spargel und Erdbeeren. Der geplante Nachfolger soll nun eine größere Bandbreite an Ausstellern und Themenbereichen ermöglichen. „Thematisch dreht sich alles um die Frage: ‚Was bewegt die Leute im Frühjahr?'", sagt Julian Flocke. Mit „Frühjahrszauber" haben die Organisatoren nun ein breiter aufgestelltes Event, als es bisher mit dem Erdbeer- und Spargelfest der Fall gewesen war. Neben den neuen Themenbereichen Floristik und Garten wird natürlich auch wieder der Themenbereich Essen und Trinken vertreten sein. Hierdurch wird man auch altbekannte Stände beim Frühjahrszauber antreffen.

Neues Konzept

Bei den letzten Veranstaltungen war immer wieder kritisiert worden, dass es trotz des Eventnamens nur noch ein begrenztes Angebot an Erdbeer- und Spargelständen auf dem Fest gegeben hatte. Doch ein Angebot an solchen Ständen sei eben begrenzt, sagen Julian Flocke und Christian Wüstner. Mit dem neuen Eventkonzept kann nun diesem Hauptkritikpunkt getrotzt werden. „Ziel ist es, auf Regionalität zu gehen", meint Julian Flocke hierzu. Deshalb sei man bereits im Gespräch mit den Wochenmarktbeschickern und hoffe auf das Interesse von örtlichen Blumenhändlern oder Garten- und Landschaftsbauer. Beim Frühjahrszauber soll es drei mit Live-Musik bespielte Plätze geben: den Rathausplatz, das Westend der Langen Straße und den Schweinemarkt. Auf Letztgenanntem wird ein DJ vor allem für jüngere Menschen auflegen. Auch über die Kinderbespaßung hat man sich Gedanken gemacht und sich den Verein Stars for Kids ins Boot geholt.

Profitabler Nachfolger

Die Organisatoren können sich gut vorstellen, dass auch in der Bahnhofstraße ein Programm stattfinden wird. Dies hänge aber vom Engagement der dortigen Kaufleute ab. Über ein Einbringen der Kollegen würden sich Flocke, Wüstner und Tienz sehr freuen. „Es wäre erstrebenswert, wenn uns ein bisschen zugearbeitet würde. Wir freuen uns über jede Hilfe", so Julian Flocke. Fördernd hierfür ist, dass am 27. Mai, dem geplanten Termin für das Event, von 13 bis 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag stattfindet, von dem die gesamte Kaufmannschaft der Innenstadt profitieren kann. „Wir wollen den Schwung vom Erdbeer- und Spargelfest mitnehmen und noch eine Schüppe drauflegen", so Flocke. „Und natürlich gibt es auch wieder Erdbeerbowle", ergänzt Marco Tienz. Weitere Informationen zum Frühjahrszauber gibt es unter www.frühjahrszauber.de.

Parkmöglichkeiten:
Graftwiesen (Shuttleservice) und
IGS Delmenhorst (Syker Straße 39
sowie Anton-Günther-Straße 29)

DelmeExpo

Die Messe für Geschäft und Lebensart bei Schmidt + Koch

02. und 03. Juni 2018

Samstag 13 – 20 Uhr · Sonntag 11 – 19 Uhr
Syker Straße 49-53 · 27751 Delmenhorst

www.delme-expo.de

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

SCHMIDT+KOCH
Starke Gruppe – Starke Leistung

WESER WIRTSCHAFT

METROPOLNEUR

Borgmeier Media Gruppe

DELDORADO

DELMENHORSTER ZEITUNG

Unsere Aussteller:

- 2M Dental
- Atlas GmbH
- Autohaus Rüdebusch GmbH & Co. KG
- AXA Generalvertretung Bielefeld & Kolze
- Bang & Olufsen F. Bungalski GmbH
- BAUHAUS GmbH & Co. KG
- BBV - Bau-Betreuungs- und Verwaltungsgesellschaft Bauverein Delmenhorst
- Borgmeier Media Gruppe GmbH Buchverlag
- Borgmeier Media Gruppe GmbH Public Relations
- Borgmeier Media Gruppe GmbH Publishing
- Delmenhorster Kreisblatt
- Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- Diva-Immobilien GmbBH + Co. KG
- DIVARENA Beckertainment GmbH
- EWE ENERGIE AG
- e-smoke4you
- Firma Tiefuhr
- Fitness Park Gruppe
- GFT Voss Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- H. Freese GmbH & Co. KG
- hair & beauty sensation
- Hajo Kurras GmbH
- INJOY Delmenhorst
- Institut Pro-Balance
- JessEvent e.K.
- John B. Nielsen e.K.
- Josef-Hospital Delmenhorst Krankenhaus gGmbH
- Julian Haase – Videograf & Fotograf
- Langer Hörgeräte
- Manfred Vossieg
- Männer Többens
- Möbelhaus Backhus KG
- NonstopNews
- OK Training UG (haftungsbeschränkt)
- photo! Waßer
- Projekt Mittagstisch
- Sanitätshaus Fittje
- Schmidt + Koch GmbH
- Sound & Light Technic Solutions
- Stars for Kids e.V.
- StadtWerkegruppe Delmenhorst
- Tattoo & Piercing Hautnah
- Time Leas GmbH
- TOMs Meisterbetrieb – Tischlerei – Inneneinrichtungen
- Umzüge Mansholt
- Uwe Meyer Malereibetrieb e.K.
- Volksbank eG Delmenhorst-Schierbrok
- WAGNER WOHNEN GmbH
- Weinagentur Kastens
- werbewerk SCHIERLOH
- Wohnpark am Fuchsberg GmbH
- ZahnZentrum Dr. Spanka & Kollegen – Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde GbR
- Zigarren Berndt GmbH
- zwei&40 GmbH
- Zweiradspezialist Stöver

Sowie die Schaustellerbetriebe und Gastronomen:
- Diva-Immobilien GmbH + Co. KG
- ID Sportsandfun
- Langner Partyservice & Catering
- Spezialitäten des Meeres

Carsten Borgmeier, geschäftsführender Alleingesellschafter der Borgmeier Media Gruppe GmbH

SEHR GEEHRTE LESER,

ich freue mich, Sie wieder zu unserer Messe bei Schmidt + Koch einladen zu dürfen, die in diesem Jahr das fünfte Mal stattfindet. Bei der DelmeExpo handelt es sich um einen angenehmen Treffpunkt für Geschäft und Lebensart. Lassen Sie sich verzaubern und knüpfen Sie neue Kontakte.

Ihr C. Borgmeier

Borgmeier Media Gruppe

Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst
Tel. 04221 - 9345-0

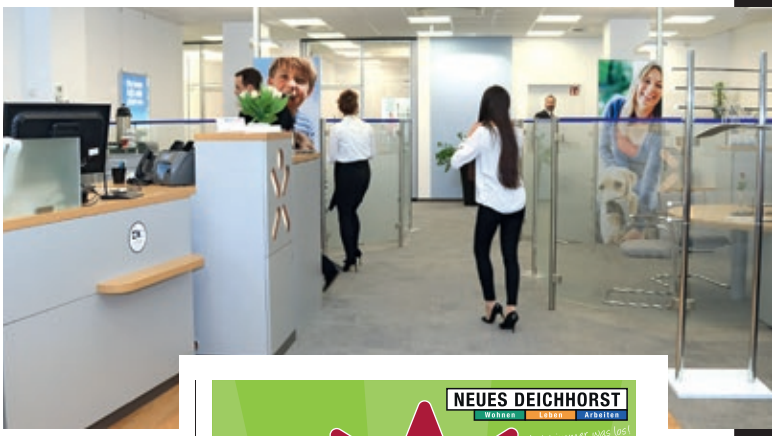
HELMUTS
CITY TALK

... UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

Prima, allmählich wird es etwas mit dem Finale der Fußgängerzonensanierung. Die Neupflasterung ist vollzogen. Auch der alte Brunnen im westlichen Teil der Innenstadt, mit dem „Tänzer“ von Künstler Jürgen Knapp, wurde aufgepeppt und die Figur dreht sich nun dauerhaft. Die neuen Bänke stehen, viele neue Bäume sind gepflanzt und Blumenkübel für das Frühjahr sind auch geplant. Also, Delmenhorst ist eben *doch* schön!

ES WAR EINMAL

Es war einmal. Oder anders angefangen: Es begab sich zu jener Zeit, als in Delmenhorst noch ganz, ganz viele Diskotheken vorhanden waren. Eine davon war das La Palma. Na ja, in diesem Fall allerdings das New La Palma, in der Zeit von 2002 bis 2006. Noch hatte man damals viel Spaß am Sonntagnachmittag beim Teenie-Tanz. Vielleicht erkennt sich ja die eine oder andere Person.



NEUE TARGOBANK

Es hat etwas länger gedauert mit der Neueröffnung bei der Targobank als geplant. Aber letztendlich ist es am neuen Standort in der Langen Straße (nur wenige Meter weiter als der alte) noch mal so schön geworden. Darüber freuen sich natürlich auch die Mitarbeiter Corinna Bramstedt, Niels Schöning (Filialleiter), Marina Yussef, Thomas Klein, Evelyn Görigk und André Denker (von links).

Draußen, vor der Tür der Targobank, wurde von weiteren Mitarbeitern am Eröffnungsmorgen Glühwein ausgeschenkt. Dafür waren Anna-Maria Dimitrova und Niklas Yates zuständig.

Und ganz ehrlich, auch ich habe mich über die Neueröffnung gefreut. Konnte ich doch mit dem großen Wandbild (hinter mir) auch etwas Dekoratives für eine gelungene Darstellung der Bank beitragen.

NEUES DEICHHORST
Wohnen Leben Arbeiten
...da ist immer was los!
Nordwest TICKET
DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

ELMAR RASSI 03 03 18
„Schweine-Glück" – Die Live-Show

MARCO WEISSENBERG 09 03 18
„Wunderkind"

KONRAD BEIKIRCHER 10 03 18
„Passt schon!"

LUCA HÄNNI 17 03 18
Live mit Band

COMEDY CLUB 05 04 18
Die monatliche Comedy Mixshow - diesmal mit: Herrn Schröder, Jacqueline Feldmann und Benni Stark

THOMAS OTTO 14 04 17
„mit Hirn, Charme und Zitrone"

BENNI STARK 19 04 17
„The Fashionist Tour - #kleider.lachen.leute"

HANS-HERMANN THIELKE 26 04 17
„Läuft bei mir!"

LISA FELLER 31 05 18
„Der Nächste, bitte!"

COMEDY CLUB 07 06 18
Die monatliche Comedy Mixshow - diesmal mit: Marcel Mann, Thorsten Bär und Tom Dewulf

MAXI GSTETTENBAUER 16 09 18
„Lieber Maxi als normal!"

„Nur noch schnell die Hochzeit retten" 12 10 17

KAY RAY 19 10 18
„Wonach sieht`s denn aus?!?"

EMMI & WILLNOWSKY 20 10 18
„Tour 2018"

www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Str. 1 · 27753 Delmenhorst · Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

WAS WÄRE, WENN ...?

Ein neuer Anstoß für die Innenstadtplanung, aber nicht mehr, sollte es sein, als kürzlich eine dementsprechende Ausstellung in der Markthalle stattfand. 23 Studenten und Studentinnen der Jade Hochschule in Oldenburg haben sich die Mühe gemacht, die unterschiedlichsten Entwürfe abzuliefern. Dabei kam Interessantes heraus, wie sich die jungen Leute in weiter Zukunft eventuell unsere Innenstadt vorstellen. Auch wenn das alles wohl nur der Fantasie vorbehalten bleibt.

Alte Lichtbilder und Filme erinnerten daran, wie Delmenhorst einst mal ausgesehen hat.

ALLROUNDMAN

Was ist Thorsten Busch nun eigentlich? DJ, Seemann oder Politiker? Ich möchte behaupten, irgendwie alles. Schließlich kenne ich ihn als DJ aus früheren Zeiten, und dieser „Nebentätigkeit“ geht er auch heute noch nach, aber eben auch als Politiker, nämlich Ratsherrn aus Ganderkesee. Und letztendlich ist er immer wieder für ein paar Wochen, sogar Monate im Jahr als Unterhaltungsmensch auf irgendwelchen Kreuzfahrtschiffen zu Hause. Ein viel beschäftigter Mann also. Umso schöner, dass er zwischenzeitlich auch mal Zeit hat, mit mir zusammen einen Kaffee zu trinken, wie kürzlich geschehen.

SCHIFF AHOI!

Vielleicht erinnern sich ja einige ältere Delmenhorster, dass es mal ein großes Linienschiff mit dem Namen „Bremen“ gab. Natürlich gab es derer mehrere. Ich meine aber die der Reederei Norddeutscher Lloyd, die 1923 vom Stapel lief und 1929 erstmals das Blaue Band als schnellstes Schiff auf der Transatlantik-Route Europa – New York gewann. Genau so ein Modell der „Bremen“ hat Fathi Abbes bei sich zu Hause stehen. Es wurde in jahrelanger, filigraner Arbeit von seinem Schwiegervater Karl Heinz Rampe nachgebaut. Ein tolles Stück.

„HEINER“ ALBERS WIEDERGEWÄHLT

Kürzlich hat der CDU Stadtbezirksverband Deichhorst-Stadtmitte im Restaurant Zum Burggrafen einen neuen Vorstand gewählt. Von den 49 Teilnehmern waren 27 stimmberechtigt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Beigeordneter Heinrich-Karl Albers (seit nunmehr 13 Jahren) – Stellvertreter Andre Tiefuhr – Schriftführer Joachim Bäcker – Beisitzer Irmtraud Kersnauskas, Harry Hägelen, Dieter Schwiderski, Uwe Noster und Roland Viedge. Albers kündigte an, wie bisher alle Kraft für die Bürger der Stadt und besonders für die in Deichhorst und der Stadtmitte aufzubringen. Foto: Versammlungsleiter Heinz-Gerd Lenssen, Roland Viedge, Joachim Bäcker, Heinrich-Karl Albers, Uwe Noster, Dieter Schwiderski und Andre Tiefuhr (von links).

JUNGER VORSITZ

„Schichtwechsel“ beim Städtepartnerschaftskreis Delmenhorst – Allonnes: Frederike Kolbe löst Reinhard Wegener-Kopp ab und der Partnerschaftskreis hat somit eine neue Vorsitzende. Kolbes Wahl markiert einen Generationenwechsel und ist zugleich ein Zeichen, dass die älteste Delmenhorster Städtepartnerschaft auch in Zukunft lebendig bleiben soll: Die Neue an der Spitze des Partnerschaftskreises ist 25 Jahre jung.

Niederdeutsches Theater Delmenhorst

MY FAIR LADY
„Op Platt“

Nach Bernd Shaws „Pygmalion“ und dem Film von Gabriel Pascal

PREMIERE:	
Sa. 17.03.2018	Abo 1 und freier Verkauf
Fr. 23.03.2018	Abo 2 und freier Verkauf
Do. 05.04.2018	Abo 5 und Kartoffelfest
Fr. 06.04.2018	Abo 3 und freier Verkauf
Sa. 07.04.2018	Abo 4 und freier Verkauf
Fr. 13.04.2018	Abo 6 und freier Verkauf
Sa. 14.04.2018	Freier Verkauf
So. 15.04.2018	Freier Verkauf, Beginn: 15.30 Uhr
Fr. 27.04.2018	Freier Verkauf
Sa. 28.04.2018	Freier Verkauf
Fr. 04.05.2018	Freier Verkauf Beginn: 19.30 Uhr Rabatt für OLB- Kunden bei Vorlage einer EC-oder Kundenkarte
Sa. 05.05.2018	Freier Verkauf

Beginn der Abendveranstaltungen jeweils um 20 Uhr. „Kleines Haus“ Delmenhorst. **Kartenvorverkauf:** Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr, Konzert- und Theaterdirektion, „Kleines Haus“, Max-Planck-Str. 3, 27749 Delmenhorst, Telefon 0 42 21 / 1 65 65 und an der Abendkasse.

Sie können Ihre Tickets auch ganz bequem online bestellen unter www.ntd-del.de!

HELMUTS
CITY TALK

GOLDENER SCHWUNG

Nach längerer Pause habe ich mal wieder am Sonntagnachmittag den Tanztee in der Markthalle besucht, um ein paar fröhliche Bilder zu schießen. Diese gab es tatsächlich in der vollen Halle. Gut gelaunt präsentierten sich die Menschen, die zum Teil unter „Golden Age“ eingeordnet werden. Elvira Fischer, als Sängerin und mit ihrem Mann Uwe zusammen auch als Veranstalterin tätig, zeigte mal wieder, wie gute Laune geht. Dabei maßgeblich unterstützt von Musiker und Sänger Rick Ventura.

Nicht nur Tanzen war angesagt in der Markthalle, sondern es gab auch, wie immer, leckeren Kuchen und Kaffee. Wie man sehen kann, sind auch Hunde – zumindest kleine – sehr gefragt. Zumal sie auch noch, wie von Frauchen Marion Busch, in einem kleinen Kinderwagen transportiert werden.

Da soll noch mal einer behaupten, ältere Menschen hätten keinen Schwung. Wer dieser Meinung ist, kann ja beim nächsten Mal zum Zuschauen kommen und selbst erleben, wie schwungvoll es auf der Tanzfläche zugeht.

„Schatzi, schenk mir ein Foto“, erklang es von der Bühne, und ich mit meinem Fotoapparat davor. Na, da war doch ganz klar, dass man sich in Position bringen musste.

„Ausholen“, „Schwung holen“ und „runterholen“! Genau dies fiel mir bei diesem flotten Pärchen ein.

TRENN SETTER

Du hast Lust Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zu werden?

Wir suchen Dich!

BEWIRB DICH JETZT!

Mach Deine Ausbildung bei uns.
Hier tust Du etwas für die Umwelt
und hast einen Job mit Zukunft.

Melde Dich gerne per E-Mail unter:
personal@stadtwerkegruppe-del.de

Nähere Informationen findest Du unter:
www.stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

HELMUTS
CITY TALK

SCHNIPP, SCHNAPP, SCHLIPS AB

Der Faschingstrubel in Ganderkesee ist bis November erst einmal wieder Geschichte. In Delmenhorst bekommen wir davon zwar wenig mit, aber wenigstens ist es Tradition, dass immer am Faschingsdonnerstag, wenn Weiberfastnacht angesagt ist, das Ganderkeseer Prinzenpaar – diesmal Prinz Lars I. und Prinzessin Julia I. – mit Gefolge im Delmenhorster Rathaus eintrifft. Dabei geht es dann in erster Linie um das beste Stück der Männer! Deren Krawatte ist natürlich gemeint. Schnipp, schnapp machen die Scheren der Damen und ab ist das Ding. Wie zum Beispiel beim neuen 1. Stadtrat Pragal oder unserem Bürgermeister Hermann Thölstedt. Da war Prinzessin Julia I. besonders schnell.

Dass Prinzessin Julia ihre Beute anschließend freudig präsentierte, versteht sich von selbst. Erst dann stellte sie sich für ein Foto mit Prinz Lars I. und den Ehrendamen. Eine Ehrendame war leider verhindert.

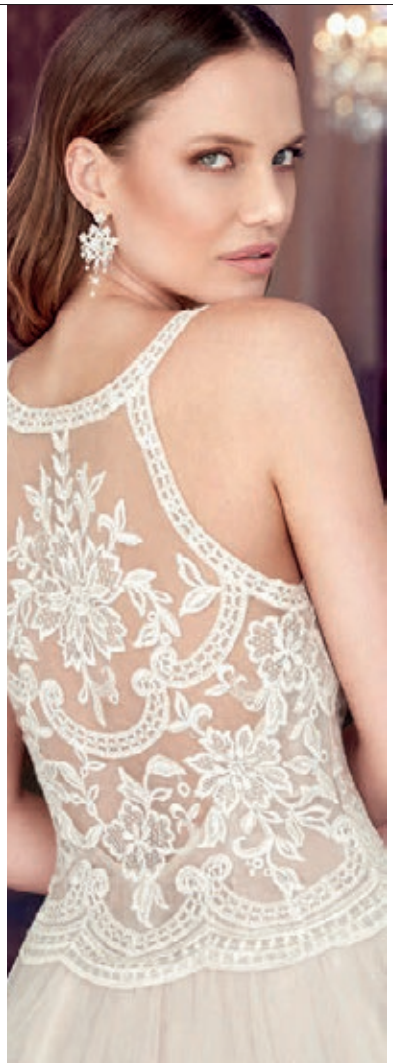
Auch der Rest des Faschingsaufgebots aus Ganderkesee hatte Spaß am Posen für meinen City Talk. Anschließend versammelte man sich für einen kleinen, alkoholfreien Umtrunk im großen Rathaussaal.

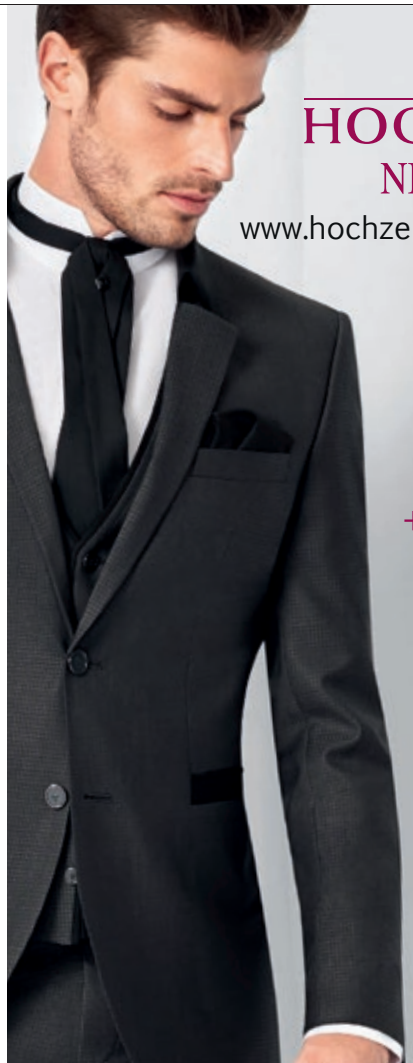
ZUGENOMMEN ODER ABGENOMMEN?

Ich weiß nicht genau, ob es sich um einen Test, welcher Art auch immer, handelte, als Bürgermeisterin Antje Beilemann ihrem Ex-Kollegen Sascha Voigt vorsichtig auf den Bauch tatschte. Habe auch nicht nachgefragt, fand es aber lustig. Umstehende Faschingsgäste übrigens auch.

VON DEAN MARTIN ZU DRACULA

Vom Faschingsfieber auch schwer angesteckt wurde Kurt Hoffmann. Der bekannte Dean-Martin-Interpret ist allerdings auf den ersten Blick in seiner Maskerade nicht gut zu erkennen. Aus diesem Grunde ist es von Vorteil, dass Kurts eigentliches Konterfei noch einmal in einem Rahmen hinter ihm hängt.





HOCHZEITSHAUS
NIEDERSACHSEN
www.hochzeitshaus-niedersachsen.de

Buchen sie ihren Termin Online

oder unter
+49 447 188 284 20

Mühlenstrasse 6,
49661 Cloppenburg

WEDDINGTICKET

BRAUTKLEID -5%
ANZUG -10%
ELTERNOUTFIT -15%

HELMUTS
CITY TALK

FASCHINGS-SPLITTER

Auf einigen Extraseiten in dieser Deldorado-Ausgabe gibt es reich Fotos vom Faschingsumzug in Ganderkesee. Aus diesem Grunde präsentiere ich hier nur einen kleinen Teil. Wie immer ging es auch in diesem Jahr, bei kaltem, aber gutem Wetter, hochfröhlich zu.

Wie immer waren die einen mehr, die anderen weniger geschminkt, aber immer gut drauf und für ein Foto bereit.

Ob dieser Mann (Foto rechts) nun direkt vom Traumschiff runter zum Fasching nach Ganderkesee kam, blieb mir verborgen. Ich fragte mich lediglich, wie lange der Anzug wohl so weiß geblieben war.

Nun ja, und dieser junge Mann überlegte wohl, wie viele Kamellen noch in seinen Beutel passen würden.

NEUE TASCHEN FÜR DEN EINKAUF

Wieder einmal mehr haben sich die Delmenhorster Marktbeschicker lobenswert verhalten, um die Flut von Plastiktüten einzuschränken. Vor einiger Zeit wurden auf dem Wochenmarkt wieder kostenlos Einkaufstaschen verteilt. Diesmal optisch ein wenig aufgepeppt mit dem Logo des Wochenmarktes.

STÖRENDER LATERNEN-MAST?

Fahrerflucht oder nichts bemerkt? Diese Frage tauchte auf, als kürzlich der angeknackste Laternenmast in der Kirchstraße im Bereich der Fußgängerzone entdeckt wurde. Mutmaßlich durfte es sich um Fahrerflucht gehandelt haben. Laut der Zeugenaussage einer Geschäftsinhaberin in der Nachbarschaft war es wohl ein Zulieferfahrzeug, das diesen Schaden verursacht hat.

Entsorgung vom Profi!

TN Abbruchunternehmen

Containerdienst für Privathaushalte und Gewerbe

Sie wollen Ihren Keller entrümpeln? Sie modernisieren Ihr Haus und wissen nicht, wohin mit dem Bauschutt?

Ein Container von TN Abbruchunternehmen ist die Lösung. Wir bieten Container zu den günstigsten Preisen in der ganzen Stadt. Wir führen die Größen 2 bis 36 Kubikmeter für privat und Gewerbe. Gern beraten wir Sie über die richtige Größe.

Sprechen Sie uns an!

Wir entsorgen:

- Grünabfälle / Gartenabfall
- Bauschutt / Baustellenabfälle
- Bodenaushub
- Sperrmüll
- Holz sowie Gips / Gipskartonplatten

Die Preise richten sich nach Anfahrt und dem Gewicht des Containerinhalts.

Mackenstedter Straße 21 • 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 802561 • Fax: 04221 / 802562
www.buergersteigreinigung.com und www.tn-abbruch.de

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr

HELMUTS
CITY TALK

GESUNDES ESSEN IM „SPAGHETTI BASILIKUM“

Mit dem neuen, kleinen Fast-Food-Restaurant „Spaghetti Basilikum“ wurde der östliche Teil der Fußgängerzone weiterhin ein Stück aufgewertet. Ein Restaurant mit Alleinstellungsmerkmal in Delmenhorst, eine Küche ohne Konservierungs- und Farbstoffe und auch gänzlich ohne raffinierten Zucker. Die Inhaberin Heike Wittholt (Foto oben rechts, in der Mitte) ist stolz auf ihr Konzept. Der Name des Geschäftes ist natürlich Programm: In erster Linie stehen Pastagerichte im Vordergrund. Täglich werden drei Nudelgerichte angeboten und eines davon immer vegan. Dazu passende Salate, täglich frisch mit eigenen Dressings zubereitet, ergänzen die leckeren Mahlzeiten. Natürlich dürfen gesunde Smoothies und schmackhafte Süßspeisen auch nicht fehlen. Auf die Neueröffnung stießen unter anderem Patricia Engels und Sohnemann Marc mit Heike Wittholt an.

Chefin Heike Wittholt garantiert, dass nur frische und gute, regionale Bioqualität geboten wird. Dass der angebotene Kaffee Fair Trade ist und auch die Verpackung bei To-go-Produkten Bio, versteht sich fast von selbst. Von all diesen Vorteilen konnten sich die Gäste bei der Eröffnung überzeugen.

FRÜHJAHRSZAUBER STATT ERDBEER- UND SPARGELFEST

Das Erdbeer- und Spargelfest gibt es in diesem Jahr nicht mehr, dafür aber den „Frühjahrszauber“. Als „Zauberer“, die das Fest am Sonntag, 27. Mai auf die Beine stellen wollen, präsentieren sich (von links) Marco Tienz und die Kaufleute Julian Flocke und Christian Wüstner. Floristik, Garten, Essen & Trinken und natürlich auch Erdbeeren und Spargel sollen bei diesem Fest eine Rolle spielen. Also wesentlich breiter gefächert als beim Vorgängerfest. Musikalisch begleitet wird das ganze Event natürlich auch. Ein weiterer Bonuspunkt ist der verkaufsoffene Sonntag.

ONE BILLION RISING 2018

Gewalt an Frauen ist auch in unserer heutigen Zeit noch ein wichtiges Thema. Um ein Zeichen zu setzen, gibt es die weltweite Aktion „One Billion Rising“. Auch in Delmenhorst tanzten die Teilnehmer im Februar wieder gegen die Tabuisierung des Problems und die Gewalt an. Diesmal war der Marktplatz Ort des Geschehens. Dabei ließen sich die Teilnehmer, darunter zahlreiche Kinder, nicht vom eiskalten Wetter abhalten. Die Stadt wurde durch Stadtbaurätin Bianca Urban vertreten. Zuvor war die Veranstaltung von Trommler Hugo Koutouan eröffnet worden. Der Termin am Valentinstag wurde übrigens bewusst gewählt: Allein in Delmenhorst werden der Polizei jedes Jahr etwa 300 Fälle von häuslicher Gewalt gemeldet. Die Mehrzahl der Opfer sind Frauen.

FROSTIGES RATHAUS

Hier mal zwischendurch ein kleiner Schnappschuss von unserem frostigen Rathaus. Gemeint ist natürlich das Modell des Rathausplatz-Ensembles. Minusgrade am frühen Morgen und eine leichte Eisschicht über den Gebäuden verschafften mir ein schönes Motiv.

VERLOSUNG

Hörspiel zum Film „Wendy 2“

Im Film „Wendy 2“ muss Wendy zusammen mit ihrem Pferd Dixie den Hof der Oma retten, der vor der Pleite steht. Hilfe könnte das traumatisierte Springpferd Penny bieten. Aber vorher braucht das Tier selbst Hilfe von Wendy und Dixie.

Für alle, die das Abenteuer nach dem Filmstart am 22. Februar noch mal als Hörspiel miterleben möchten, verlosen wir zweimal je ein Exemplar. Wer mitmachen möchte, schreibt uns bis zum 28. März um 23.59 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Wendy 2“ an verlosung@borgmeier.de. Wir wünschen viel Glück!

AMTSANTRITT VON ERSTEM STADTRAT MARKUS PRAGAL

Die Stadt Delmenhorst hat ihren Verwaltungsvorstand komplettiert. Mit dem neu ins Amt gekommenen Markus Pragal ist nach dem Ausscheiden von Gerd Linderkamp die dreiköpfige Spitze mit Axel Jahnz, Stadtbaurätin Bianca Urban und Pragal nun wieder komplett besetzt.

Die neue Nummer 2

Mit der Aufnahme seiner Tätigkeit am 1. Februar wurde die gut anderthalb Jahre währende Lücke, die nach dem Ausscheiden von Gerd Linderkamp entstanden war, geschlossen. Entsprechend groß war die Freude bei Oberbürgermeister Jahnz, der vor dem Amtsantritt von Bianca Urban zwischenzeitlich Aufgaben seiner beiden Dezernenten parallel übernehmen musste. „Ich freue mich sehr“, sagte Jahnz an Pragals erstem Arbeitstag. Dass der „Neue“ fit für seine Aufgabe ist, davon ist Jahnz überzeugt: „Er besitzt die Fähigkeiten, die wir hier benötigen.“

Aufgaben werden neu verteilt

Pragal wurde im Rathaus entsprechend herzlich aufgenommen. „Ich bin ganz toll empfangen worden“, sagt er. Schon vor seinem Dienstantritt hatte Pragal auf eigenen Wunsch an Sitzungen teilgenommen. Mit seinem Dienstantritt werden auch Aufgabengebiete an der Rathausspitze neu zugeschnitten. „Ich brauche eine neue Aufgabenverteilung“, sagt Axel Jahnz. Das Krankenhaus hält den Oberbürgermeister nach wie vor auf Trab, weshalb er Bereiche an Pragal abgeben werde.

Einsatz für mehr Bildung

Ein persönliches Schwerpunktthema von Markus Pragal ist das Thema Bildung. Dort will er einen Schwerpunkt seiner Arbeit bei der Stadt Delmenhorst setzen, „von der Kita bis zum Arbeitsmarkt“, wie er es ausdrückt. Dass eine Kommune finanzschwach sei, könne laut Pragal übrigens durchaus eine Chance sein. „Wenn nicht so viel Geld da ist, wie man gern hätte, bietet das die Chance, inhaltlich zu gestalten“, erklärt er. Zudem wies er darauf hin, dass auch viele andere Kommunen in Deutschland Finanzprobleme hätten, nicht nur Delmenhorst. „Das Problem haben fast alle Städte, auch viele Kommunen in Niedersachsen.“

Erfahrung in Verwaltung

Pragal hat bereits berufliche Erfahrungen in anderen Kommunalverwaltungen gesammelt. Seit 2014 leitete er als Kreisrat im Landkreis Diepholz den Fachbereich Jugend, Gesundheit und Soziales, ab 2015 auch den Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung. Zuvor war er beim Landkreis Rotenburg/Wümme beschäftigt. Da er zudem bereits im Niedersächsischen Innenministerium tätig war, hat der gelernte Jurist auch Kontakte nach Hannover. Diese könnten sich vor dem Hintergrund der anstehenden Krankenhaussanierung und der zwingend nötigen Abstimmung mit der Kommunalaufsicht noch als äußerst wertvoll erweisen. Markus Pragal wurde in München geboren und lebt mit seiner Familie in Bremen.

Markus Pragal wird Oberbürgermeister Axel Jahnz Arbeit abnehmen.

Delmenhorst macht sich *schön*

Dieses Jahr gibt es bereits die 14. Auflage der Aktion „Delmenhorst putzt sich heraus“. Dabei befreien Freiwillige einzelne Orte in der Stadt von Müll, damit die Umwelt wieder aufblühen kann. Dieses Mal kommt zum Umweltschutz noch die Förderung des sozialen Engagements in Delmenhorst dazu.

Über eine Spende der LzO von 1.000 Euro für ihre Teilnahme am Frühjahrsputz freuen sich Drittklässler der Parkschule.

Möglich wird die Förderung hiesiger Sozialeinrichtungen durch die Landessparkasse zu Oldenburg (LzO). Diese spendet für jeden Teilnehmer der Aktion zwei Euro. Die zustande kommende Summe wird zu gleichen Teilen an die Delmenhorster Tafel und das Integrationslotsenteam Delmenhorst ausgezahlt. Auch für die Teilnehmer selbst werden Preise verlost. So spendet die StadtWerkegruppe Delmenhorst Eintrittskarten für die GraftTherme. Und die Verwaltung vergibt einen Zuschlag, mit dem beispielsweise ein Sommergrillfest bezahlt werden kann. 2017 sammelten 885 Freiwillige 3,1 Tonnen Müll in der Stadt.

Delmenhorst Teil von europaweiter Kampagne

Wie schon in den letzten Jahren ist der Frühjahrsputz auch diesmal wieder in größere Kampagnen eingebunden. Da ist einmal „Der Norden räumt auf“. Daran nehmen mehrere Städte in Norddeutschland teil. Neben Delmenhorst machen unter anderem die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Bremen, Cloppenburg und Hamburg mit. Noch weiter ist der Rahmen bei „Let's clean up Europe“ gefasst. Diese Aktion findet gleich in 20 Staaten Europas statt. Letztes Jahr beteiligten sich 247.000 Menschen in Deutschland daran. Sie sammelten 1.270 Tonnen Müll. In ganz Europa waren 700.000 Menschen unterwegs. Auch bei der europäischen Woche der Abfallvermeidung im Herbst stehen europaweit Aktionen gegen Müll an. Neben der direkten Abfallentsorgung wird auch Wert auf das Bekanntmachen der Müllproblematik in der breiten Öffentlichkeit gelegt. Das ist besonders bedeutsam, weil China als bisheriger Abnehmer unserer Plastikabfälle Plastikmüll-Importe inzwischen untersagt. Die Folge: Entweder geht der Müll zwecks Entsorgung und Recycling in andere Regionen – oder er bleibt bei uns. Zwar werden in Deutschland nach Angaben der Europäischen Energieagentur zwei Drittel des Hausmülls recycelt, dieser Wert ist aber umstritten. So zählt auch Papier, das in Gelben Säcken landet, als recycelt – obwohl nur Kunststoff in die Säcke gehört.

In die Landschaft geworfenem Müll geht es beim städtischen Frühjahrsputz an den Kragen.

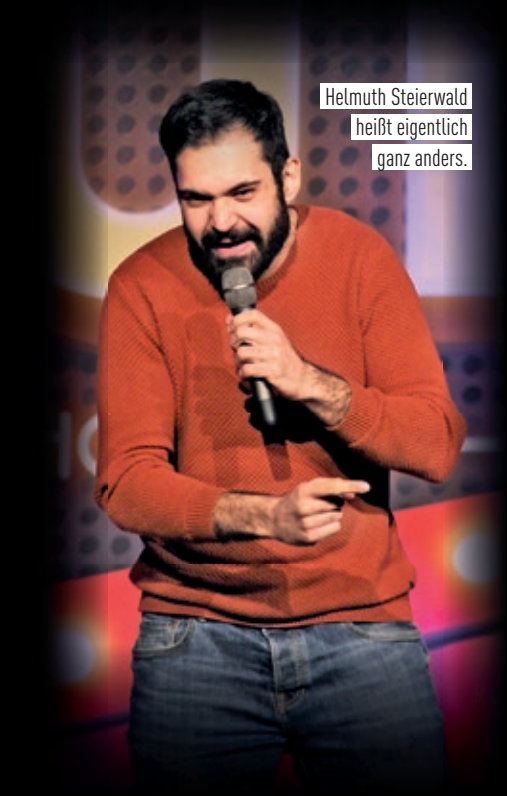
Schulen sammeln am 7. März

Delmenhorst startet seinen Frühjahrsputz am 7. März mit Schulen, Kindergärten und Kitas. Aktionszeit ist von 9 bis 13 Uhr. Am 10. März folgt schließlich von 10 bis 14 Uhr die übrige Stadt. Dabei liegen besonders die Grünanlagen im Fokus der Bemühungen. Auch Schüler packen mit an. Um ihr Engagement zu würdigen, übergab Klaus Döring von der LzO schon im Vorfeld einen Scheck über 1.000 Euro an die Parkschule.

28. COMEDY CLUB IN DER DIVARENA

Aus Freude am Lachen

Original nur mit Rucksack: Amjad



Helmuth Steierwald heißt eigentlich ganz anders.

Sertaç Mutlu trägt Onepack statt Sixpack.

Beim 28. Comedy Club standen Sertaç Mutlu, Helmuth Steierwald und Amjad auf der Bühne der Divarena. Alle drei Comedians verfügen über einen Migrationshintergrund, den sie in ihrem Comedy-Programm verarbeitet haben. Wie immer wurde der Comedy Club auch dieses Mal vom Deldorado präsentiert.

Wenn ein Palästinenser mit Rucksack auf die Bühne kommt, kann das in der heutigen Zeit für Irritationen sorgen. Genau mit solchen Klischees spielt Comedian Amjad. „Mein Name ist Amjad – Amjad, nicht Anschlag“, sagt er. Er sei hier, um für eine „Bombenstimmung“ zu sorgen. Nicht alle Sprengstoffattentäter hätten übrigens einen Sprengstoffgürtel dabei, so Amjad. „Manche haben auch einen Rucksack.“ Neben seinen Scherzen auf Anschlag-Basis hat Amjad auch noch eine niedliche Donald-Duck-Imitation drauf und Geschichten aus dem persönlichen Umfeld dabei, etwa die Anekdote, als er auf einer Mallorca-Tour mit seiner Fußballmannschaft Frühschoppen fälschlicherweise für morgendliches Einkaufen gehalten habe.

Rauchbier und 11. September

Erfrischend politisch unkorrekt ist auch der Humor von Helmuth Steierwald. „Meine Mutter ist Rassistin“, sagt er. „Sie nennt Schaumküsse Negerküsse und nimmt auch nur die weißen.“ Helmuth Steierwald heißt eigentlich Emir Puyan Taghikhani und ist halb Iraner und halb Türke. Seinen bayerischen Namen hat er sich nach seinem ersten Gelage im Münchner Hofbräuhaus zugelegt. Dabei schmeckt dem in Bayern lebenden Comedian nicht jeder Gerstensaft: So mag er zum Beispiel kein Rauchbier, für ihn ist es „Alkohol, der nach Schwein schmeckt“. Oft werde er gefragt, ob er und seine Familie Weihnachten feierten. Seine Antwort: „Wir feiern nicht Weihnachten, wir feiern den 11. September.“ Was der verdutzte Fragesteller allerdings nicht weiß: Der 11. September ist der Geburtstag seiner Mutter. Akteur Nummer drei in diesem lustigen, migrationserfahrenen Comedy-Trio ist Sertaç Mutlu, der sich

unter anderem über Dönerverkäufer lustig macht, die eine Absage ihrer Kunden an scharfe Sauce nicht akzeptieren und laut Mutlu Dialoge wie diese provozierten: „Möchtest du scharf?“ – „Nee, mag ich nicht.“ – „Bisschen?“ – „Nee, mag ich nicht.“ – „Da muss man dann verhandeln“, so Mutlu. Manche Menschen hätten Schwierigkeiten mit der Aussprache seines Namens, hat Mutlu festgestellt. Manche würden ihn „Sanchez Moglu“ nennen, berichtet er. „Das klingt wie ein spanischer Pornodarsteller.“ Nur, dass ihm die entsprechende Statur dazu fehlt, denn seine Figur wird auch Opfer seines Spotts. Sein Sixpack bezeichnet er aufgrund seiner Bauchfülle als „Onepack“. Dass der Bauch nicht dünner wird, könnte auch daran liegen, dass er auf dem Stepper im Fitnessstudio immer so schnell aus der Puste kommt. Das führt Sertaç Mutlu exemplarisch dem Publikum vor und braucht anschließend tatsächlich einige Minuten, bis er wieder bei Atem ist, was sehr erheitert.

Reinisch, Dreckmann, Wandke – die Künstler der 29. Auflage

Bei der 29. Auflage des Comedy Clubs sind Rene Beinisch, Gesa Dreckmann und Lukas Wandke mit dabei. Bene Reinisch ist 25 und zählt bereits zu den gefragtesten Nachwuchshoffnungen der deutschen Kleinkunstszene. Thema seines Programms ist „Lern erst was Anständiges!“ Wie oft hat der Stand-up-Comedian und Illusionist diesen Spruch bereits gehört …? Mit der Wortgewandtheit des Comedians und der Fingerfertigkeit eines Illusionisten erhebt er die Stimme für die „Generation Praktikum“. Er stellt dabei die richtigen Fragen: Was ist heutzutage anständig? Wie kann ich anständig Geld verdienen, ohne meine Moralvorstellungen hinten anzustellen? Und ist das, was heute anständig sein soll, morgen überhaupt noch gewollt?

Gesa Dreckmann berichtet von „La Dorfe Vita“.

Gesa Dreckmann: Dorfschönheit mit haitianischen Wurzeln

Gesa Dreckmann stammt aus einem Dorf nahe Hamburg. Doch wer sagt eigentlich, dass eine norddeutsche Deern blond und blauäugig sein muss und im Stall aufm Schemel von „Bauer sucht Frau“ träumt? Gesa Dreckmann passt in keine Schublade, ihr Vater ist ein „norddeutscher Holzkopf“, ihre Mutter eine „haitianische Hortensie“, die sich in den 1960er-Jahren in das 500-Seelen-Kaff verirrt hat. Aber wie bitteschön verirrt sich eine Karibikperle in ein Nest nördlich von Hamburg und heiratet in eine Schnaps-Dynastie hinein? Die Antwort: Die Liebe überwindet Grenzen – und der Humor sowieso, davon ist Gesa Dreckmann überzeugt, die das jüngste (und dunkelste, wie sie selbst sagt) von drei bunten Dreckmann-Kindern ist. Mit Leichtigkeit und Selbstironie rollt die Comedienne mit ihrem ersten Soloprogramm „La Dorfe Vita – Die unersättliche Leichtigkeit des Schweins“, das eine Mischung aus Stand-up-Comedy und -Lesung ist, die Irrungen und Wirrungen ihrer Jugend auf dem Land auf. Was sie in ihrer Heimat zwischen Schnaps und karibischen Gefühlen, Sonntagen in der Kirche und der neuen Trendsportart „Küheschubsen“ noch alles erlebt hat, erfährt das Publikum live.

Lukas Wandke: Reiche Eltern, schlechtes Abitur

Lukas Wandke wollte eigentlich nie Comedian werden. Bis er plötzlich auf einer Bühne stand und seitdem am liebsten nur noch mit Mikrofon durchs Leben tingelt. Er kommt aus dem idyllischen Bad Münster am Stein Ebernburg – der Ort, der mehr verschiedene Farben von Mülltonnen als Einwohner haben soll. Sein Privatstudium in Köln prägte ihn, da er feststellen musste, dass die Aufnahmekriterien nicht nur reiche Eltern, ein Mini-Cooper oder ein schlechtes Abitur sind, nein, viel schlimmer – es sind die Segelschuhe!

Vertreter der Generation Y: Lukas Wandke

Mit Lukas auf der Bühne durchlebt das Publikum die typischen Probleme eines Absolventen auf Job- und Frauen-Suche. Das kolossale Scheitern in den kleinen Dingen des Lebens, wie Kochen, Einkaufen, Gespräche mit der sorgenden Oma. Lukas ist ein lustiger, sympathischer Typ der Generation Y – er nimmt sich selbst nie wirklich ernst und steht vor allem für eins: pure Lebensfreude. Und weil ihm Freunde und Familie und seine Herkunft sehr wichtig sind, greift er öfter zu Stift und Papier und schreibt Texte, in denen sich sein Publikum zu 100 Prozent wiederfindet und sich gegebenenfalls einen kleinen Seufzer nicht verkneifen kann! Einen kleinen Tipp für alle sportfanatischen, Crossfit-geilen Smoothietrinker hat er auch parat: *„Ich kenne das, Sport gibt auch mir das Gefühl, toll auszusehen … Tequila tut's jedoch auch!“*

Illusionist und zugleich Stand-up-Comedian: Bene Reinisch

BILDERAUSSTELLUNG IM THEATER

Klimakunst im Kleinen Haus

Dagmar Schäfer steuert für die Ausstellung eine halb brennende Erdkugel bei.

Dass Kunst im Theater Kleines Haus eine wichtige Rolle spielt, zeigt sich nicht nur in den gespielten Stücken. Auch eine Bilderausstellung verdeutlicht diesen Anspruch. Unter dem Motto „Klima, Kunst und andere Katastrophen“ sind noch bis 12. März Werke zu sehen, die sich mit der Umwelt und ihrer Schädigung durch den Menschen auseinandersetzen.

Hergestellt wurden die Bilder von Mitgliedern der Malwerkstatt Delmenhorst. Dabei bannten sie ganz unterschiedliche Motive auf die Leinwand. So ist eine Schildkröte unter einem Fischernetz ebenso vertreten wie ein Eisbär mit Schwimmring oder eine halb brennende Erdkugel. Magdalena von Sien, künstlerische Leiterin der Malwerkstatt, zeigt sich erfreut: „Es gibt viele unterschiedliche Motive.“ Dies schließe auch die Maltechniken ein. Acrylbilder sind ebenso vertreten wie Werke aus Aquarell und der Ölmalerei.

Anderthalb Erden stehen für den überhöhten Ressourcenverbrauch pro Jahr.

Anderthalb Erden verdeutlichen Ressourcenverbrauch

Die Bilder sollen beim Betrachter dessen Bewusstsein für die Themen Umwelt- und Klimaschutz stärken. 42 Stück hängen im Foyer des Theaters, gemalt von 35 Künstlern. „Das ist schon eine stolze Zahl“, meint von Sien. Insgesamt hat die Malwerkstatt, die als Verein funktioniert, 50 Mitglieder in sechs Malgruppen. Jede Gruppe trifft sich einmal die Woche. Margret Grembowski ist eine der Künstlerinnen. Ihr Motiv zeigt anderthalb Erdkugeln nebeneinander. Die Idee dahinter: Statistisch verbraucht die Menschheit jährlich so viel Ressourcen, wie anderthalb Erden in einem Jahr bereitstellen würden. Auf Dauer verbrauchen wir also mehr, als die Welt uns geben kann. „Das hatte ich gleich im Kopf“, meint Grembowski über das Motiv. Überlegen musste sie nicht. „Für mich war klar, das Thema global anzugehen. Wir nutzen zu viel und verbrauchen zu viel.“ Als Beispiele für Umweltprobleme nennt sie die Überdüngung von Äckern, die Flucht vor Klimaproblemen, Waldrodungen und die Ausbeutung der Gewässer. „Die Vermüllung der Meere ist ein ganz heißes Thema“, hält sie fest.

Wie die Erderwärmung auf die Menschen zurückschlägt, zeigt dieses Stundenglas.

Bilderpreise ab 70 Euro

Besucher, die sich eines der Werke in die heimischen vier Wände hängen wollen, können sie käuflich erwerben. Die Preisspanne reicht von 70 bis 650 Euro. Die Malwerkstatt gibt es seit zweieinhalb Jahren. Vor zwei Jahren stellte sie das erste Mal im Theater aus.

Volles Haus bei der Vernissage am 8. Februar. Die Bilder gaben viel Gesprächsstoff für die Gäste.

Von Blues bis Shanty

Der Auftritt von Big Daddy Wilson im November gilt als Highlight der diesjährigen Riva-Konzert-Reihe.

Bereits seit 2016 gibt es im Riva Event-Konzerte. Den Schwerpunkt legt Veranstalter Dieter Freese, mit einigen Ausnahmen, auf seine Lieblingsgenres Blues und Blues-Rock. In diesem Jahr läuten The Stokes im März die Konzertsaison ein. Aber auch Jimmy Reiter und Band, Pressgëng, Dave Goodman & Groove Minister, Richie Arndt und Band, Big Daddy Wilson und die Blues Company zieht es 2018 nach Delmenhorst.

„Auf das Programm können wir stolz sein“, versichert Dieter Freese. Im Jahr 2018 gebe es allerdings nur sieben Konzerte. „Im letzten Jahr hatte ich mich etwas übernommen.“ Deshalb soll ab März in jedem Monat nur ein Konzert stattfinden. Ausgespart sind dabei wieder die Monate Juni, Juli und August. „Sommerkonzerte werden nicht so gut angenommen“, deshalb legen die Riva-Konzerte auch in diesem Jahr wieder eine Sommerpause ein.

Irish Folk und Shanty

Mit The Stokes, einer irischen Folkband, macht gleich zu Beginn der Konzertreihe eine dieser besonderen Ausnahmen den Auftakt. Am 16. März, genau einen Tag vor St. Patrick's Day, eröffnet die Band, die von Fachleuten als einzig legitimer Nachfolger der Dubliners gehandelt wird, die Saison. „Die machen richtig Spaß und bringen mit ihren vielen Anekdoten aus Irland das Publikum zum Lachen. Es wird ein irischer Abend mit irischer Atmosphäre. Ausgeschenkt werden Guinness und original irischer Whiskey.“ Auf einer Leinwand sollen dann noch im Hintergrund Bilder aus Irland eingespielt werden. So lässt es sich gut in den St. Patrick's Day hineinfeiern. Weiter im Programm geht es am 7. April mit dem kanadischen Blues-Gitarristen Jimmy Reiter und Band. „Letztes Jahr war das Konzert ausverkauft.“ Im Mai weht dem Riva-Publikum dann mit Pressgëng ein ganz anderer Wind um die Nase. Die maritime Shanty-Band wird von Dieter Freese als eine Art „Santiano auf lustig“ beschrieben und er meint lachend dazu: „Dann hab ich mir noch etwas anderes gegönnt, die kennt wahrscheinlich keine Sau. Zugegebenermaßen etwas ausgefallen, aber hier gibt so viele Shanty-Chöre, wenn die Leute hierfür nicht auflaufen, dann weiß ich auch nicht.“

Dieter Freese, Veranstalter der Riva-Konzerte, freut sich bereits auf die sieben anstehenden Konzerte.

Blues für jeden Geschmack

Nach der Sommerpause geht es im September mit dem Bluesduo Dave Goodmann & Groove Minister weiter – zwei Künstler, die es schaffen, wie eine große Band zu klingen. Ihnen folgt im Oktober Richie Arndt und Band. „Richie Arndt, darüber freue ich mich ganz besonders. Er gilt als bester zeitgenössischer Bluesmusiker Deutschlands und war bereits an 14 Alben beteiligt.“ Das Jahreshighlight bildet für Freese jedoch der Auftritt von Big Daddy Wilson im November. „Big Daddy ist einer meiner Traumkünstler, den ich unbedingt hier haben wollte – die Stimme gilt in Deutschland als eine der besten, die es gibt.“ Big Daddy reist derzeit für seine Jubiläumstour durch die ganze Welt und legt dank Dieter Freese in Delmenhorst einen Stopp ein. Den Jahresabschluss machen auch in diesem Jahr wieder Blues Company, die dann bereits zum 31. Mal in Delmenhorst und zum dritten Mal im Riva spielen. Die Karten für die ersten drei Konzerte gibt es bereits im Riva im Vorverkauf.

KONRAD BEIKIRCHER IN DER DIVARENA

Am 10. März kommt die rheinische Frohnatur Konrad Beikircher nach Delmenhorst in die Divarena, um die Lachmuskeln mit dem Programm „Passt schon“ zu strapazieren. Kabarett-Freunde können sich auf einem amüsanten Abend freuen, an dem unter anderem die Frage geklärt wird, warum es Jubiläen gibt, die im Rheinland keiner feiert.

Foto: © Melanie Grande

Konrad Beikircher kommt mit seinem Programm „Passt schon“ im März in die Divarena.

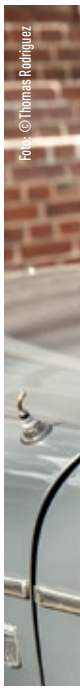


Foto: © Thomas Rodriguez

„Passt schon“

01/ Herr Beikircher, in Ihrem aktuellen Programm „Passt schon“ betrachten Sie andere Regionen aus rheinländischer Perspektive. Was ist für Sie typisch rheinisch?

Oh (*lacht*), das ist eine ganz schwere Frage, weil ich eigentlich schon seit 20 Jahren diesem Phänomen auf der Spur bin. Typisch rheinisch ist das mediterrane Element: alle Fünfe gerade sein lassen, schlampern, unpünktlich sein und sich irgendwie doch immer durchschlawinern. Das Rheinland ist sozusagen die Dependance von Neapel.

02/ In Ihrem Programm beschäftigen Sie sich mit Sprache. Was kann man anhand von Sprache über eine Region herausfinden?

Da kann man eine ganze Menge herausfinden, nicht nur kabarettistisch, sondern überhaupt – Sprache ist der Ausdruck unserer Innenwelt und je nachdem, welche Sprache benutzt wird, ist das gleichzeitig ein Blick ins Innere. Zum Beispiel Redensarten – nehmen wir mal im Schwäbischen die Redensart „Nix gsagt isch gnug globt“, das bedeutet ja eine ganze Menge für die Kindererziehung, wenn Eltern so vorgehen. Also solche Eltern möchte ich nicht haben. Im Rheinland gibt's andere: „Küss de hück nit, küss de morje“, also „Kommst du heut nicht, kommst du morgen“. Das stimmt tatsächlich. Wenn der Handwerker sagt, er kommt gleich, dann bedeutet das in ein paar Tagen. Wenn er sagt, er kommt sofort, dann bedeutet das wahrscheinlich morgen. Nur wenn er sagt „Ich komme direkt“, dann kommt er jetzt. Das muss man natürlich wissen, weil man sonst wartet und sauer ist (*lacht*).

03/ Können Humor und Witze besondere Einblicke in die Mentalität einer Region geben?

Natürlich. Vor allem wenn sie aus dem Volksmund kommen, lassen Redensarten und Witze wirklich tief blicken. Hier ein großer Unterschied: Der bayerische Witz, der lebt sehr von der Schadenfreude. Da lässt man die Preußen ins Messer laufen, oder Akademiker oder Großstädter. Schadenfreude werden Sie im rheinischen Witz fast nie finden, wohl aber viele Witze mit Selbstüberhöhung. Die meisten Witze im Rheinischen sind absurd. Ich sage Ihnen hierfür ein ganz kleines Beispiel: Treffen sich zwei, da sagt der eine: „Was machst du denn?“ Da sagt der andere: „Ich? Nichts.“ – „Ja, und was verdienst du dabei?“ – „Ja, nichts.“ – „Na, lohnt sich das denn?“ – „Ja sicher, sonst würde ich es ja nicht tun.“

04/ Also kann man den Titel „Passt schon“ nicht nur als Ihr persönliches Motto, sondern auch als Widerspiegelung der rheinischen Einstellung verstehen?

„Küss de hück nit, küss de morje“: In seinem Programm betrachtet Konrad Beikircher andere Regionen aus rheinischer Perspektive.

Ja, natürlich. Das Unscharfe ist das typisch Rheinische und ich erzähle auch von der kleinen anarchistischen Ader, die der Rheinländer hat, zum Beispiel, dass er bestimmte Jubiläen nicht feiert. Wir hatten vor zwei Jahren 70 Jahre Nordrhein-Westfalen, das hat hier überhaupt kein Schwein gefeiert (*lacht*). Und wir hatten 2017 200 Jahre Preußen im Rheinland, was meinen Sie, wie viele Rheinländer das gefeiert haben? Natürlich keiner. Logisch.

05/ *Gibt es weitere Unterschiede zum Rest der Bundesrepublik?*

Zur rheinischen Mentalität gehört grundsätzlich dazu, nichts zu planen. Der Rheinländer lebt in der Gegenwart, er hat keine Vergangenheit, keine Zukunft – das interessiert ihn alles nicht. Hauptsache, jetzt ist es schön. Ein Beamter – ich war selbst 15 Jahre lang Beamter – hat in Siegburg einen Tag Sonderurlaub bekommen, wegen der Hochzeit seiner Tochter, ist aber erst sieben Tage später wieder zum Dienst erschienen. Riesending natürlich, und dann fragt ihn der Anstaltsleiter: „Wie kommen Sie denn überhaupt dazu, den Urlaub eigenständig so zu verlängern?“ Und da hat er wie selbstverständlich geantwortet: „Es war schön!“ Und dann sagte der Anstaltsleiter: „So? Ja, wenn's schön war, dann ist's gut.“ Das muss man sich mal vorstellen. Das würde, glaube ich, in keinem anderen Bundesland gehen.

06/ *Haben Sie auch zum Niedersachsen einige Beobachtungen?*

(*lacht*) Ja, da gibt es natürlich große Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen. Du kannst dich auf den Niedersachsen verlassen, das ist eine angenehme Eigenschaft. Aber er ist karg in seinen Äußerungen, ja, er hat auch nicht mehr diese ländlichen Traditionen, obwohl es so viel Land gibt. Ich meine im Sinne von Religionsgebundenheit oder das Praktizieren von diesen Dingen, da hätte der Niedersachse ein bisschen Nachholbedarf (*lacht*).

07/ *Wird die von Ihnen geschaffene Kunstfigur Frau Walterscheidt in „Passt schon“ auch mit von der Partie sein?*

Nein, leider nicht. Das Problem ist Folgendes: In der Zeit, in den 80er-Jahren, wo ich die Walterscheidt gemacht habe, da war klar, dass man auch bei gröbsten Entgleisungen wusste, dass es Satire ist. Die hat zum Beispiel mal gesagt: „Wie sollen wir denn sechs Millionen Juden umgebracht haben? Es war doch kein Mann da, die waren doch alle im Krieg.“ Das könnte man heute so nicht mehr sagen.

08/ *Liegt das an der übertriebenen Political Correctness?*

Nein, daran liegt es nicht. Die Tatsache ist, dass die AfD so stark zugenommen hat und der Rechtspopulismus wirklich zum Problem geworden ist. Damit kann man nicht mehr eine Figur von rechts kommen lassen und voraussetzen, dass jeder versteht, dass das Satire ist. Das ist vorbei im Moment und da müsste man immer erklären: „Vorsicht, das ist aber andersrum gemeint!“ Damit macht man den Abend natürlich kaputt.

09/ *Worauf darf sich das Delmenhorster Publikum stattdessen freuen?*

Auf viel Neues. Geschichten über die erwähnte Anarchie, über die Jubiläen, die nicht gefeiert werden, aber auch das rheinische Finanzierungsmodell, das darin besteht, zu verkünden, dass man vorhabe etwas zu bauen. Dann fängt man eine Kleinigkeit an, macht ein paar Meter, und dann wartet man, bis jemand kommt, der das finanziert. Passiert immer: das Beethoven-Denkmal hat der Franz Liszt finanziert, den Kölner Dom haben die Preußen finanziert. Das ist auch eine typisch rheinische Art (*lacht*).

Veranstaltungsinfos:

- Konrad Beikircher – „Passt schon“
- Divarena
- 10.03.2018
- 20 Uhr

Tickets gibt es unter www.ticketmaster.de oder im Foyer der Divarena.

HOCHWERTIGE TECHNIK VON GÜNTHER JOHN E.K.

Hi-Fi, TV, Video und SAT

Bereits seit 1960 ist die Firma John ein kompetenter Ansprechpartner für Funk- und Fernsehtechnik. Neben hochwertigen Geräten der Unterhaltungselektronik gehören auch Alarm- und Überwachungsanlagen zum Angebot des Familienunternehmens mit Sitz Lübecker Weg 39. Neben dem Verkauf gehört auch die Installation und Instandsetzung zu den Dienstleistungen der Firma.

Während viele Elektrofachhändler Produkte aus aller Welt anbieten, hat sich das Delmenhorster Traditionsunternehmen bewusst auf hochwertige designorientierte Geräte „made in Germany" spezialisiert und will sich so unterscheidbar machen. Zudem zeichnet sich der inzwischen in zweiter Generation geführte Fachbetrieb durch persönliche Kundenberatung aus. Kunden, die sich nach neuen LED-Fernsehern beziehungsweise Streaming- und DAB+-Audioprodukten sowie Hi-Fi-Geräten

umsehen, sind bei der Firma John an der richtigen Adresse.

Auch Sicherheitstechnik ist erhältlich

Im Lautsprecher-Studio ist vor der Kaufentscheidung ein Probehören möglich. Mit der eigenen Werkstatt ist das Unternehmen aber auch dann zur Stelle, wenn ein Gerät oder auch digitale Antennen-, Kabel- und SAT-Anlagen eines Tages einmal defekt sein sollten. Damit das hochwertige technische Equipment nicht entwendet wird, hat das von Birgit John geführte Unternehmen auch Alarm- und Überwachungsanlagen im Angebot.

NEUERÖFFNUNG IN DER BAHNHOFSTRASSE

Leihhaus Jordan jetzt in Delmenhorst

Das Leihhaus Jordan ist ein aus Bremen bekannter Familienbetrieb, der in dritter Generation geführt wird. Seit dem 1. Januar 2018 betreibt die Familie Jordan eine Filiale in der Bahnhofstraße 24 in Delmenhorst.

In einem Leihhaus, das umgangssprachlich auch als Pfandhaus bezeichnet wird, kann man unbürokratisch und schnell zu Bargeld gelangen. Dazu lässt man einen Artikel im Leihhaus schätzen, gibt ihn dort zur Verwahrung und erhält den ermittelten Wert in Bargeld ausgezahlt. Der Pfandkreditvertrag hat eine Laufzeit von drei Monaten, innerhalb dieser Zeit kann das Pfand gegen Zahlung des Darlehens wieder eingelöst werden. Die Zinsen betragen – gesetzlich festgelegt – lediglich ein Prozent pro Monat plus eine durch die Pfandleihverordnung festgelegte Gebühr für Versicherung und Verwahrung des Objekts.

Hoher Stammkundenanteil

Anders als bei einer Bank oder Sparkasse ist im Leihhaus keine Schufa-Auskunft

nötig. „Wir haben einen hohen Stammkundenstamm", sagt Andreas Jordan. Mehr als 90 Prozent aller abgegebenen Artikel werden wieder abgeholt, sagt er. Von Gegenständen im Wert von unter 10 Euro bis zur hochwertigen Markenuhr reicht das Angebot der Beleihungsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.leihhaus-jordan.de.

20 JAHRE WESTFALEN-TANKSTELLE

Werkstatt und Wohnmobile

Die Westfalen-Tankstelle an der Oldenburger Straße 87 feiert am 18. Mai ihren 20. Geburtstag. Neben vielseitigem Service rund ums Auto hat der Betrieb seit letztem Sommer zusätzlich eine Wohnmobilvermietung im Angebot.

Die Westfalen-Tankstelle von Jens Gulau ist ein Kfz-Meisterbetrieb, der über eine moderne Werkstattausstattung verfügt. Hier werden Reparaturen aller Marken ebenso durchgeführt wie Inspektionen mit Mobilitätsgarantie sowie auch Haupt- und Abgasuntersuchungen. In der Textil-Autowaschanlage können Fahrzeuge bis 2,80 Meter Gesamthöhe gewaschen werden. Ab 5 Uhr morgens gibt es im Bistro frisch belegte Brötchen und Snacks. Seit Sommer 2017 vermietet das Team darüber hinaus in Delmenhorst und auch am Standort Achim modern ausgestattete Wohnmobile für bis zu 7 Personen. Die Fahrzeuge der Marke Förster sind ab 79 Euro pro Tag erhältlich.

TIERARZTPRAXIS IN DER SCHILLERSTRASSE

Kompetenz rund um das Heimtier

Kurz vor Ostern finden in der Tierarztpraxis Schillerstraße wieder die beliebten Kaninchenimpftage statt. Am Donnerstag und Freitag, den 22. und 23. März, erhalten Kaninchen dabei vollumfänglichen Impfschutz.

Durch die Verwendung neuester Impfstoffe können Kaninchen an den Kaninchenimpftagen in der Tierarztpraxis Schillerstraße vor Myxomatose und der Chinaseuche (RHD-Virus 1 und 2) geschützt werden. Zusätzlich legt das Tierärzte-Team bei seinen Patienten besonderen Wert auf die Vorbeugung von Zahnerkrankungen mittels kompetenter Fütterungsberatung. Leider kommen Zahnerkrankungen sehr häufig vor und bilden daher einen Behandlungsschwerpunkt der Tierarztpraxis. Bei bestehendem Befund wird, nach vorheriger Röntgendiagnostik, mit einem eigens dafür entwickelten Zahnbehandlungsstand eine Korrektur der Backenzähne vorgenommen.

Kaninchenimpftage am 22. und 23.03.2018
Jetzt Termin vereinbaren
Tierarztpraxis Schillerstraße
Unser Bestes für Ihr Tier!
ERSTE HILFE
Schillerstraße 48 · 27753 Delmenhorst · Tel.:04221/58786-0 · Fax:04221/58786-29 · www.tierarztpraxis-schillerstrasse.de

Westfalen
JENS GULAU
KFZ-Meisterbetrieb
AUTOteam
Unser Angebot im März: Ölwechsel ab 29,99 € inkl. 4 Liter 10W40 Öl und zzgl. Filter
- Shop
- Bistro
- LPG-Gas
- Propangas-Verleih
- Hermes Paket-Shop
- Textil-Autowaschanlage
- Reparaturen aller Marken
- HU und AU/AUK
- Reifeneinlagerung
- Diagnosetechnik
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie

Oldenburger Straße 87 • 27753 Delmenhorst • Telefon: 04221/82560 • www.kfz-gulau.de

BÄCKEREI KRÜTZKAMP

Tradition und Innovation

Der Name Krützkamp steht nicht nur für leckere Backwaren, sondern auch für Tradition und Innovation. Seit 1938 besteht das Familienunternehmen, das inzwischen in dritter Generation von Antje Krützkamp-Kubainsky und Volker Kubainsky geführt wird.

Bei Krützkamp legt man seit jeher großen Wert auf handwerkliches Können und Regionalität. So werden nach wie vor alle Backwaren traditionell im eigenen Hause hergestellt. Es ist die Atmosphäre, die die Kunden der Bäckerei schätzen und die den Grundstein für die Leidenschaft der Mitarbeiter legt: der Duft nach Brot und frischen Brötchen, der so stark ist, dass er vielleicht sogar Kindheitserinnerungen wecken kann. Bei Krützkamp wird das Brot daher nicht einfach gebacken, sondern dem Brot wird „eine Seele gegeben", wie es intern heißt. Dabei entsteht ein Charakter, der so einzigartig ist wie das Zusammenspiel der jeweiligen Zutaten – vom krossen Dinkel-Rustico (Foto) bis zum eher milden Bauernlaib.

Mit Innovationen in die Zukunft

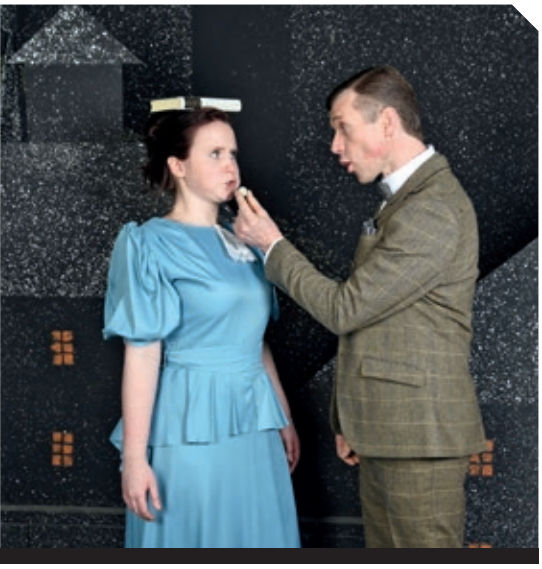
Bei aller handwerklicher Tradition geht man bei Krützkamp mit der Zeit. So wurde letzten Herbst ein neues Markenlogo etabliert, das nach und nach flächendeckend übernommen wird. Auch die Produktpalette wird von Zeit zu Zeit behutsam verfeinert. So wird ab März auf der Frühstückskarte ein zusätzliches Frühstück zu finden sein. Das neue Frühstück „Parisienne" bietet nicht nur ein Croissant und Marmelade,

sondern auch Rührei, ein Goldjunge-Brötchen und einen Milchkaffee. Beim Rührei und auch bei den ebenfalls erhältlichen Omeletts kommen übrigens – Stichwort Innovation – ausschließlich Bio-Eier zum Einsatz.

„MY FAIR LADY“ OP PLATT IM NIEDERDEUTSCHEN THEATER

Musikalische Unterhaltung

Das Niederdeutsche Theater in Delmenhorst setzt nach dem Stück „De Nervbüdel“ sein Programm im März mit dem Musical „My Fair Lady – Op Platt“ fort und feiert damit zugleich seinen 90. Geburtstag. Mit dabei sind zahlreiche Ohrwürmer.



Im Fokus des Stücks steht die Blumenverkäuferin Eliza Doolittle, der es an Manieren und guter Aussprache mangelt. Der angesehene Professor Higgens wird auf sie aufmerksam. Er wettet mit seinem guten Freund, Oberst Pickering, aus ihr eine echte Dame der Gesellschaft zu machen. Tatsächlich schafft er es, aus Eliza eine „My Fair Lady“ zu formen. Sie sorgt aber eines Tages bei einem Pferderennen für Aufsehen, weil sie vor lauter Aufregung in ihr altes Schema zurückfällt. Higgins gibt aber nicht auf und schafft es doch noch, Elizas Ausbildung abzuschließen. Als sie erfährt, dass sie nur für eine Wette benutzt wurde, kehrt sie in ihr altes Milieu zurück. Doch dort ist sie inzwischen nicht mehr willkommen.

Premiere am 17. März

Begleitet wird die Geschichte von zahlreichen bekannten Melodien. Das Niederdeutsche Theater zeigt eine neue, niederdeutsche Fassung des Stücks, die zum ersten Mal in Niedersachsen aufgeführt wird. Die Idee stammt von Philip Lüsebrink, der auch die Regie übernimmt. Premiere ist am 17. März, elf weitere Vorstellungen gibt es bis zum 5. Mai. Die Abendvorstellungen beginnen im Theater Kleines Haus immer um 20 Uhr. Ausnahme ist die Vorstellung am 4. Mai, die bereits um 19 Uhr anfängt. Die Sonntagsvorstellungen starten um 15.30 Uhr. Dann können sich die Zuschauer selbst überzeugen, warum „My Fair Lady“ zu den beliebtesten Musicals überhaupt zählt. Seine Uraufführung fand 1956 in New York statt. Dort lief das Stück sechseinhalb Jahre lang am Broadway. Die deutsche Uraufführung folgte 1961 in Westberlin.

DIE TARGOBANK IN NEUEN RÄUMEN

Hell und freundlich

Seit über 30 Jahren ist die Targobank in Delmenhorst aktiv. Am 25. Januar hat die Bank ihre neuen Räumlichkeiten in der Langen Straße 39 eingeweiht. Der neue Standort im ehemaligen Dresdner-Bank-Gebäude ist nur wenige Schritte vom alten Domizil entfernt.

Hell, freundlich und mit vielen Fensterflächen – so empfängt die Targobank-Filiale ihre Kunden. „Wir sind die erste Filiale mit dem neuen Interieur-Design“, sagt Filialleiter Niels Schöning. Warmes Holz und hellgrauer Teppich prägen im Inneren das Ambiente. Für die umfassende Modernisierung des neuen Standorts in der Delmenhorster Innenstadt hat das Düsseldorfer Geldhaus insgesamt immerhin 336.000 Euro investiert.

Bekenntnis zu Delmenhorst

Mit dem Bezug der modernen Räumlichkeiten ist auch ein eindeutiges Statement verbunden. „Die Investition in neue Filialräumlichkeiten ist ein klares Bekenntnis der Targobank zu Delmenhorst“, erklärt Niels Schöning. Dabei wurde im Rahmen der Modernisierung auch Altbewährtes erhalten. So verfügt die Filiale nach wie vor über eine Kasse. Anders als bei anderen Banken ist es bei der Targobank somit noch möglich, am Schalter Geld

ein- beziehungsweise auszuzahlen. Für Beratung und Service sind die Mitarbeiter Corinna Bramstedt, Niels Schöning (Filialleiter), Marina Yussef, Thomas Klein und Evelyn Görigk zuständig (Foto, von links). André Denker (rechts) ist Ansprechpartner für die Vermögensberatung. Die Zielrichtung des Teams ist eindeutig: „Nur wenn der Kunde zufrieden ist, sind wir es auch“, sagt Niels Schöning.

DER SPEZIALIST FÜR TATTOOS UND PIERCINGS

Hautnah in der Bahnhofstraße

Freunde des permanenten Körperschmucks sind bei Hautnah Tattoo & Piercing in der Bahnhofstraße genau an der richtigen Adresse. Kunden aus ganz Deutschland kommen in das älteste Tattoo-Studio der Stadt, um sich in die professionellen Hände des Teams zu begeben.

Auf der Suche nach dem Tätowierer seines Vertrauens gibt es einiges zu beachten: Kompetenz und Einhaltung der Hygienevorschriften sind wichtige Voraussetzungen, um sich ein Leben lang an seinem Tattoo erfreuen zu können – bei Hautnah findet man beides und noch mehr. Das Team bestehend aus fünf Tattoo-Artists bietet eine breite Palette an Stilen, wobei jeder Artist sein spezielles Fachgebiet hat. Von Maori-Tribals über Fine Line, Full Colour, Black and Grey bis hin zu Cover-ups und 3D-Tatoos bieten die Künstler alles, was das Tattoo-Fan-Herz begehrt. Hinzu kommen regelmäßig wechselnde Gast-Tätowierer aus allen Teilen der Welt ins Studio und sorgen für kreativen Zuwachs und Austausch. Bei der Terminegestaltung ist das Hautnah-Team sehr flexibel – Termine können auch außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden.

Schmuck und Streetwear

Neben Tätowierungen kann sich die Kundschaft bei Hautnah auch fachgerecht piercen lassen. Hinzu kommt eine riesige Auswahl an Schmuck und eine Streetwear-Abteilung, die kaum einen Wunsch offenlässt. Hier gibt es Shirts mit Motiven, die aus Film und Fernsehen sowie dem Internet bekannt sind. Vertreten sind Marken wie Lonsdale, Thug life, Alpha Industries und vieles mehr. Auch Geschenkartikel, Sammlerfiguren, Schwerter, Taschen und Gürtelschnallen sind bei Hautnah erhältlich. Übrigens gibt es in der Bremer Innenstadt ebenfalls eine Hautnah-Filiale, die sich in der Straße Wegesende 9 befindet.

DIE SCHNEIDERWERKSTATT®
KIRSTEN BUNGE

Schneiderarbeiten • Änderungen
Bügelservice • Lederarbeiten
kompetent • schnell • zuverlässig

Oldenburger Straße 76
27753 Delmenhorst
Telefon: 04221 - 83776

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr

www.die-schneiderwerkstatt.com

RESTAURANT ALTES AMTSHAUS

Mediterrane Köstlichkeiten treffen auf Saisonales

In einem Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert befindet sich in Wildeshausen in der Straße Herrlichkeit 13 das Alte Amtshaus. Seit 2012 führen die Inhaber Nicolle und Frank Stauga das gut angenommene Restaurant.

Neben Menüs und einem Mittagstisch mit Gerichten wie Pasta, Fisch und Fleisch gibt es nachmittags zwischen 14.30 Uhr und 18.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Für Kochbegeisterte bietet Frank Stauga auch Kochkurse an, in diesem Jahr insgesamt neunmal. Vermittelt werden unter anderem die Fisch- und Lammzubereitung. Diese Events kosten pro Person rund 80 Euro, beinhaltet sind das Essen und die Getränke. Gekocht werden stets 4-Gänge-Menüs, entsprechende Rezepturen zum Nachkochen erhält der Besucher am Ende des Abends. Das Alte Amtshaus hat sechs Tage in der Woche geöffnet, montags ist Ruhetag.

NEUE SPIELGERÄTE UND BÄUME AUFGESTELLT

Innenstadt endlich saniert

Die letzten Jahre über war die Fußgängerzone von großen Baustellen geprägt, nun hat die Sanierung ein Ende gefunden. Wir geben einen Einblick in die verschiedenen Ausstattungen.

Die sanierte Innenstadt bietet mit neuen Sitzgruppen und Bäumen Gelegenheit zum Verweilen.

Zu den Details, die einem Besucher leicht ins Auge springen, gehören die Sitzgruppen, die an markanten Punkten bei gutem Wetter zum Verweilen einladen. So findet sich jetzt eine Bank vor dem Bürgerbüro, von dort aus man den überarbeiteten Tänzerbrunnen mit seiner drehenden Figur gut beobachten kann. Weiter hinein in der Langen Straße folgen runde Bänke, die sich um einige der neu gepflanzten Bäume gruppieren. Diese ersetzen die alten Bäume, die für die Verlegung neuer Leitungen gefällt werden mussten. 48 Stück, vor allem Amberbäume und Winterlinden, hat die Stadt gepflanzt. Die Kosten: eine gute Viertelmillion Euro.

Mobile Pflanzkübel bringen Farbe ins Spiel

Weitere Farbtupfer bringen mobile Pflanzkübel ins Spiel. 13 davon sollen vor verschiedenen Innenstadt-Geschäften aufgestellt werden. Dazu kommen je zwei weitere am Rathaus (Eingang Bismarckplatz) und vor dem Bürgerbüro. Die genauen Standorte werden noch mit den Anwohnern abgestimmt. Die Anschaffungskosten übernimmt die Stadt, die Bepflanzung und Pflege einzelne Kaufleute. Diese können Kübel mieten. Ausnahme ist ein „Rundum-Sorglos-Paket“, das auch diese Tätigkeiten von der Stadt beinhaltet. Stadtsprecher Timo Frers nannte die Resonanz der Kaufleute auf das Angebot positiv. Ab Mai sollen die Kübel mit Blumen bestückt werden. Für optimales Wachstum empfiehlt Frers eine an den Standort angepasste Bepflanzung. „Die Temperaturschwankungen während des Tages- und Jahresverlaufes sind immens“, schreibt er. Auch die Lichtverhältnisse seien je nach Standort verschieden. Eine ausgewogene Mischung beinhalte neben immergrünen Pflanzen, Stauden und Zwiebelpflanzen auch saisonale Wechselbepflanzung. Diese soll in jeder Jahreszeit, außer Winter, ausgetauscht werden.

Die neue Bepflanzung sorgt für ein schöneres Stadtbild.

Spielgeräte sollen die Beweglichkeit fördern.

22 Spielgeräte für Jung und Alt

Nicht nur für kleine Besucher sind die neuen Spielgeräte gedacht. Insgesamt 22 Stück wurden in der Fußgängerzone aufgebaut, unter anderem 8 auf dem Rathausplatz und 5 in der Bahnhofstraße. Am auffälligsten dürfte der Kletterturm am Nordende des Rathausplatzes sein. „Delmenhorst ist eine Stadt, in der Kinder gerne in die Innenstadt kommen und es für Groß und Klein eine Einkaufsmeile gibt“, fasst Frers die Idee dahinter zusammen. „Zusammengestellt wurde ein breites Spektrum attraktiver und robuster Spielelemente.“ Neben der Entwicklung motorischer Fähigkeiten sollen diese auch zur Sinnerfahrung beitragen. Vier der Spielgeräte wurden durch ein Sponsoring von den Kaufleuten 2011 beschafft. Für die 18 übrigen Geräte bezahlte die Stadt 190.000 Euro.

Auszeichnung verpflichtet

NEUES KONZEPT FÜRS MUSEUM

Letztes Jahr erhielt das Nordwestdeutsche Museum für Industriekultur ein Gütesiegel. Um dieser Auszeichnung, die sieben Jahre gültig ist, weiterhin gerecht zu werden, hat das Haus sein Konzept überarbeitet – damit auch künftig der hohe Bildungsanspruch im Haus gewahrt bleibt.

Herausgekommen ist unter anderem ein neues Leitbild. Dieses gilt für alle Einrichtungen des Museums. Neben dem Fabrikmuseum und dem Stadtmuseum zählt dazu noch die Museumsmühle Hasbergen. Als Kernaufgabe definiert das Leitbild das Sammeln von Zeugnissen der regionalen Industrie- und Stadtgeschichte, sowie ihre Sicherung und wissenschaftliche Erschließung. Zugleich soll die Stadtgeschichte anschaulich vermittelt werden. „Dabei sind die Museen bestrebt, für alle Generationen lebendiger Ort des Lernens und Erlebens historischer Zusammenhänge zu sein“, heißt es im Leitbild. Auch der intensive Austausch mit den Delmenhorstern hat für das Museum große Bedeutung. Immerhin sieht es sich selbst als Identifikations- und Kulturort der Bürger. Bei der Arbeit sollen die Museumsstandards des International Council of Museum und des Deutschen Museumsbundes eingehalten werden.

Siegel erleichtert Bewerbung für Fördergelder

Bei der Vorstellung des neuen Konzeptes am 15. Februar gab es im Bildungsausschuss viele lobende Worte für das Haus. Enno Konukiewitz (SPD) fand, das Siegel sei Ausdruck eines hohen Niveaus. Auch Ratsherr Uwe Dähne (UAD) lobte: „Das Gütesiegel ist super.“ Er wollte aber auch wissen, wie sich die Auszeichnung in höhere Besucherzahlen umsetzen ließe. „Wir müssen noch mehr investieren als außerschulischer Lernort“, gab Museumsleiter Carsten Jöhnk zu. Steigende Besucherzahlen seien im Konzept berücksichtigt. Entscheidend sei eine Antwort auf die Frage: „Wo sind wir gut und wo schlecht?“ Zudem habe das Gütesiegel noch einen Vorteil: Da es für hohe Qualität verliehen wird, stiegen die Chancen, Fördergelder für Projekte zu erhalten. Eines dieser Projekte soll das Lernangebot im Industriemuseum ab Juni erweitern. „Frauenorte“ stellt Frauen und ihr Leben in einer Stadt vor. Für Delmenhorst, eine von nur drei Kommunen, die sich dieses Jahr am Projekt beteiligen, fällt die Wahl auf Ruth Müller (1922 bis 2008). Sie arbeitete in der Nordwolle und steht für die weiblichen Mitarbeiter des Unternehmens. Ihr Leben soll als Zeugnis der Geschichte weiblicher Arbeiter in der Nordwolle thematisiert werden. Finanziert wird das Projekt durch Fördergelder, vor allem der EWE-Stiftung.

Siegel seit 2006 vergeben

Mit dem Museumssiegel Niedersachsen und Bremen werden seit 2006 Museen in beiden Bundesländern ausgezeichnet. Damit soll ein hoher Standard in den Häusern gehalten werden. Das Nordwestdeutsche Industriemuseum hatte sich 2016 beworben und den Zuschlag letztes Jahr im Januar erhalten. Darauf folgte eine einjährige Evaluation und Beratung durch Experten.

Um den hohen Standard zu halten, hat das Museum sein Konzept überarbeitet.

HWK-Rektor Reto Weiler und Referent Nicholas Conard

Teil des Weltkulturerbes: das Mammut vom Vogelherd

Foto: Hilde Jensen, Universität Tübingen

Neujahrsempfang beim HWK

Das Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) in Deichhorst leistet wissenschaftliche Arbeit auf Spitzenniveau, oft allerdings unbeachtet von der örtlichen Öffentlichkeit. Beim Neujahrsempfang gab es für geladene Gäste aus der Region einen Einblick in die Arbeit der Wissenschaftler sowie einen Vortrag des Archäologen Nicholas Conard.

„Herzlich willkommen an unserem verzauberten Ort“, begrüßte HWK-Rektor Reto Weiler einleitend bei seiner Ansprache im Foyer des HWK die Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Neurobiologe Weiler hatte allen Grund zum Frohlocken, hatte doch der Wissenschaftsrat dem HWK im vergangenen Jahr in seinem Bericht in allen Bereichen beste Beurteilungen gegeben. Das HWK sei ein Leuchtturm und biete Schubkraft für die regionale Wissenschaft der Universitäten Bremen und Oldenburg. 65 Gastwissenschaftler, Fellowes genannt, aus 18 Nationen waren 2017 im HWK zu Gast, darunter auch ganz bewusst Vertreter aus wissenschaftlich eher unterrepräsentierten Ländern wie Mexiko, Libanon oder Südafrika.

Die Urzeit-Kunst der Schwäbischen Alb

Nach Weilers einleitender Rede, bei der sich auch die aktuellen Fellowes vorstellten, gab es einen Vortrag von Nicholas Conard. Der amerikanisch-deutsche Archäologe, der sich der Ur- und Frühgeschichte widmet, beschäftigte sich in seinem Vortrag mit der Vergabe des UNESCO-Weltkulturerbes im Allgemeinen und später mit der Verleihung an die „Höhlen der ältesten Eiszeitkunst“ auf der Schwäbischen Alb im Jahr 2017 im Besonderen. Conard selbst war es, der bei den Grabungen in den Höhlen Hohler Fels, Vogelherdhöhle, Geißenklösterle und Hohlenstein-Stadel auf die weltweit ältesten plastischen Kunstwerke stieß. Dabei fand er die ältesten Musikinstrumente der Welt, Flöten aus Elfenbein und Vogelknochen sowie auch figürliche Kunst. So entdeckte sein Team zum Beispiel 50 aus Mammutelfenbein geschnitzte Figuren, die bis zu 50.000 Jahre alt sind. Das Erstaunliche: Die bei den Grabungen entdeckten Werke sind keineswegs simpel, sondern bereits sehr durchdacht, wie Conard feststellt: „Die Kunst von vornean ist perfekt, es sind keine primitiven Darstellungen, ganz im Gegenteil.“ Apropos Kunst: Auch beim Neujahrsempfang gab es Künstlerisches zu sehen. So waren Werke der Berliner Künstlerin Dorothee Albrecht ausgestellt. Darüber hinaus war das HWK innen wie außen durch bunte Lichtprojektionen aufgehübscht, die florale und mikroskopische vergrößerte Motive zeigten. Diese waren an die Arbeit der Neumayer-Polarforschungsstation in der Arktis angelehnt.

Das HWK war hübsch illuminiert.

CHRIS TALL IN DER DIVARENA

Chris Tall begeisterte das Publikum.

Mit Chris Tall ist am 9. Februar ein echter Hochkaräter der deutschen Comedy-Szene in der Divarena aufgetreten. Vor ausverkauftem Haus begeisterte der Jung-Comedian das Publikum mit der Preview-Show seines neuen Programms „Und jetzt ist Papa dran!“ Am Ende überraschte er jedoch mit ungewohnt sanften Tönen.

ANGRIFF auf Papa

„Selfie für Mutti“ hieß Chris Talls letztes Programm. Konsequenterweise trägt das Folgeprogramm den Namen „Und jetzt ist Papa dran!“. Da sich sein Vater beschwert hat, dass Chris Witze über seine Mutter macht, nicht aber über ihn, bekommt nun ausgleichenderweise der Vater sein Fett weg. So berichtet Chris beispielsweise über einen skurrilen Survival-ausflug mit Papa und einem Zelt in den Stadtpark, bei dem gerade mal eins seiner Beine in den Schlafsack der Größe M gepasst habe. Und als sein Vater den Comedian eines Tages mal mit zwei jungen Frauen angetroffen hat, habe der gesagt: „Hängst du ab mit deinen beiden Chucks?“

Publikum mit einbezogen

Auch Leute aus dem Publikum müssen an diesem Abend für Gags herhalten. Etwa Zuschauerin Simone, die „Nageltante“ als Beruf angibt und von Chris Tall gefragt wird, ob sie im erotischen Gewerbe arbeite. Über den Namen von Zuschauer Wolfgang wiederum sagt der Comedian: „Wolfgang, der Kevin der 50er“. Apropos 50er: Laut Chris Tall ist eine Ü50-Party so etwas wie Schrottwichteln. Sein herber Humor überrascht nicht, immerhin hat sich Chris auch dadurch einen Namen gemacht, dass er beim Witzemachen niemanden ausgrenzt. Auch über Menschen mit anderer Hautfarbe als seiner eigenen oder jene mit körperlichen Behinderungen macht er Scherze. Der Hashtag #darferdas steht für diese Einstellung. Doch Chris Tall kennt auch Grenzen. So erzählt er in der Divarena davon, dass bei einer seiner Shows eine Frau mit ihrer Tochter dabei war, die in einem Bett lag, sich kaum bewegen konnte und nicht sprechen konnte. Doch sie bekam alles mit, wie die Mutter dem Comedian versicherte. Über die Tochter hat sich Chris nicht lustig gemacht. Warum? Weil es keine Augenhöhe zwischen den beiden gab, sagt Chris, sie hätte sich nicht gegen seine Angriffe wehren können. Ansonsten gilt bei Chris: „Ein Schwuler ist ein Schwuler und ein Rollstuhlfahrer ein Rollstuhlfahrer – und kein unbeweglicher Mensch mit Reifenhintergrund.“ Immerhin macht er oft genug über sich selbst Witze, zum Beispiel in Bezug auf seine Figur. „Sch...egal, wer du bist, was du bist, in meiner Show ist jeder willkommen, das soll auch immer so bleiben.“

Nach der Show machte der Star bereitwillig Fotos mit den Zuschauern.

Aufregen? Unnötig!

Doch Chris Tall kann auch anders. Am Ende des Abends schlägt er ungewohnt sanfte Töne an. „Wir regen uns viel zu sehr auf“, findet er. Im Verkehr, über mangelnde Handyakku-Kapazität oder mangelnden Empfang. Und er weist darauf hin, dass es sich über viele Sachen nicht aufzuregen lohnt. „Die absolute Mehrheit der Deutschen weiß nicht, was Hunger ist“, sagt der Comedian. „Wenn du vier Tage nichts zu essen hast und Blätter isst, das ist Hunger.“ Und dass Familie das Wichtigste sei, fügt er noch an.

Stehende Ovationen

Dass dem Divarena-Publikum der Auftritt gefallen hat, steht außer Frage. Mit stehenden Ovationen wurde der Comedian am Ende der Show gefeiert. Auch die Zahl derjenigen, die sich anschließend in die Schlange einreihten, um ein Selfie mit ihm zu bekommen, war groß.

DEN WINTER HINTER SICH LASSEN

FRISCH & SCHÖN in den Frühling

Die Tage werden länger und heller und auch die Sonne lässt sich immer öfter blicken – Frühling liegt in der Luft. Die dunkle Jahreszeit hat jedoch ihre Spuren hinterlassen: Trockene, schuppige Haut und blasser Teint sind bekannte Winterschäden, die keineswegs mit in den Frühling genommen werden müssen.

Peelings und Gesichtsmasken helfen dabei, den Teint zum Strahlen zu bringen.

Keine Frage: Kälte stresst die Haut und schlägt aufs Gemüt. Deshalb verspüren viele den Drang, Haut und Körper nach den langen Wintermonaten zu verwöhnen. Die Frühlingszeit eignet sich nicht nur besonders gut dazu, die Zeichen des Winters abzuschütteln, hier sollten auch die ersten Schritte unternommen werden, um sich auf die bevorstehenden Sommermonate vorzubereiten.

Hautpflege

Während die Haut im Winter mit reichhaltigen Produkten gepflegt wurde, empfehlen sich während der Frühlingsmonate Cremes mit leichten Texturen. Zusätzlich sollten die Hautpflegeprodukte einen Sonnenschutz enthalten, um vor zunehmender Sonneneinstrahlung zu schützen. Ist dies nicht der Fall, kann eine Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 20 Abhilfe schaffen. So kann sich die Haut ganz langsam an die zunehmende UV-Strahlenbelastung gewöhnen. Darüber hinaus bringt regelmäßiges Peeling den Teint zum Leuchten, da hierdurch abgestorbene Hautschüppchen beseitigt werden. Auch dabei sollte auf Produkte zurückgegriffen werden, die einen geringen Fettanteil haben.

Die richtige Ernährung

Falsche Ernährung schlägt sich nicht nur in Gewicht und Fettpölsterchen nieder, sie zeigt sich auch auf der Haut in Form von Unreinheiten und verquollenem Gewebe. Wer statt zu Schoki und deftiger Küche häufiger zu frischem Obst und Gemüse greift, versorgt den Körper mit Vitaminen, Antioxidantien und Spurenelementen, die zu einem besseren Hautbild beitragen. Auch jede Menge Wasser, circa zwei Liter pro Tag, ist für gesunde Haut förderlich. Hierdurch werden Stoffwechselvorgänge angeregt, schädliche Stoffe ausgeschieden und der Körper wird von innen gereinigt.

Professionelles Verwöhnprogramm

Helfen weder Ernährung noch Drogerieprodukte dabei, die müde Haut wieder auf Vordermann zu bringen, lohnt es sich, im Kosmetikstudio vorbeizuschauen. Hier kann man nicht nur sein Gesicht professionell verwöhnen lassen, sondern auch weitere Tipps zu Cremes und Make-up erhalten. Auch ein Besuch im Spa, mit Saunagang und Massage, kann einen erholten Start in den Frühling begünstigen.

SH-THAI ÖL
SHERRY
Massage & Wellness

After Work Massage, 30 min. ..... ~~€ 24~~ € 23,-
Sportmassage, 30 min. ..... ~~€ 29~~ € 27,-
Hot Stone Massage, 60 min. ..... ~~€ 49~~ € 44,-
Thai Ölmassage, 4 Hände, 60 min. . ~~€ 74~~ € 60,-
Thai Öl Relaxmassage, 60 min. ..... ~~€ 41~~ € 37,-
Thai Öl Relaxmassage, 10er-Karte ..... € 350,-

Geschenkgutscheine vorrätig!

Montag–Freitag 10.00 – 19.00 Uhr • Samstag 11.00 – 15.00 Uhr • Termine nach Absprache unter
Telefon: 04221 – 592 65 13 oder 0176 – 23 23 23 61 • Nutzhorner Straße 6 • 27753 Delmenhorst

BeautyCenter Yu
Ihr Fachinstitut für Körperschönheit

- That'so Sommerbräune in Minuten
- Meso- / Kaltlaser- und Myo-Behandlungen
- Permanent Make-up & Lashes
- Körperformung
- Nailmodellage
- dauerhafte Haarentfernung
- Vertrieb hochwertiger Hautpflege

Die Geschenkgutscheine werden von uns liebevoll verpackt und sind eine super Geschenkidee für jeden Anlass!

Willy-Brandt-Allee 1 (Deichhorst-Center)
27753 Delmenhorst • ☎ 04221-2713797
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do., Fr. 11-18 Uhr • Sa. 11-16 Uhr

HIER KOMMEN DIE NACHRICHTEN

15 Jahre ist es her, dass Gerrit Schröder mit fünf Mitstreitern und dem Medienunternehmer Carsten Borgmeier in Delmenhorst die TV-Nachrichtenagentur NonstopNews gegründet hat. Heute ist NonstopNews ein anerkannter, bundesweit aktiver TV-Nachrichtendienstleister der Borgmeier Media Gruppe, zu der auch das Deldorado gehört.

Im Jahre 2003 war NonstopNews noch deutlich bescheidener ausgestattet als heute. Mit einer gebrauchten Videokamera berichtete das kleine Team über Ereignisse, die vor Ort passierten: Unfälle, Brände oder Stapelläufe der Meyer-Werft in Papenburg. Im Jahr 2018 sieht die Arbeit von NonstopNews erheblich professioneller aus. Inzwischen verkauft die Agentur ihr Filmmaterial an sämtliche TV-Stationen der Bundesrepublik. „Es gibt keinen Sender in Deutschland, der noch nicht bei NonstopNews gekauft hat“, sagt Gerrit Schröder. In den vergangenen 15 Jahren hat die Nachrichtenagentur rund 27.000 Meldungen verfasst. Dieser Erfolg war zu Beginn nicht ansatzweise abzusehen: „Vor 15 Jahren konnte keiner ahnen, dass NonstopNews einmal so groß wird“, so Schröder.

Im ganzen Bundesgebiet im Einsatz

Inzwischen ist NonstopNews rund um die Uhr im Einsatz, und mit Kamerareporten in vielen Teilen des Landes ist das Team heute deutlich besser aufgestellt als in den Gründungstagen. Die Bandbreite der Berichterstattung hat sich ebenfalls erweitert: Vom nächtlichen Verkehrsunfall über bundesweite Wetterkapriolen bis zur Mordserie von Niels Högel reicht das Spektrum. Auch die Reichweite, die das NonstopNews-Team mit seinen Bildern erreicht, ist inzwischen enorm. „Bei einem großen Thema erreichen wir Millionen von Menschen“, sagt Gerrit Schröder.

Schwere Brände sind nur eins von vielen NonstopNews-Themen.

Zusammenarbeit mit den Einsatzkräften

Durch die Arbeit von NonstopNews habe sich auch die Wahrnehmung der Medien bei den Einsatzkräften verändert, berichtet Gerrit Schröder. „Vor 15 Jahren war die Presse an einem Einsatzort für die Einsatzkräfte ein fragwürdiges rotes Tuch.“ Im Laufe der Jahre habe sich dieses Verhältnis geändert. „Heute werden wir bei großen Einsätzen von Polizei und Feuerwehr vorab informiert.“ Denn den Rettungskräften ist nicht verborgen geblieben, dass es wertvolle Öffentlichkeitsarbeit für sie ist, wenn im Fernsehen über

15 JAHRE
NONSTOPNEWS

EINBLICKE IN DIE ARBEIT DER RETTER

TAG DER HELFER AM 6. MAI

Wer einen Eindruck von der Arbeit von NonstopNews gewinnen möchte: Am 6. Mai 2018 findet wieder der „Tag der Helfer“ rund um die Divarena in Delmenhorst statt. Bei diesem Aktionstag präsentieren sich zahlreiche Hilfs- und Rettungsorganisationen und stellen ihre Arbeit vor. Der Tag der Helfer ist ein spannender und lehrreicher Informationstag für die ganze Familie. In diesem Jahr ist auch erstmals die Polizei mit dabei – einschließlich Reiterstaffel und Polizeihubschrauber. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter:
www.tagderhelfer.de

ihre Arbeit berichtet wird. Mittlerweile schult NonstopNews regelmäßig Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei im Umgang mit Medien am Einsatzort.

Interesse von Privatleuten

Neben den Medienprofis der TV-Sender und Verlage, die über die Business-Seite NonstopMedia das neueste Filmmaterial der Agentur beziehen, ist die Seite NonstopNews.de längst auch bei Privatleuten überaus beliebt, wenn es um herausragende Ereignisse in der Region geht. Die NonstopNews-Facebook-Seite hat inzwischen sogar rund 132.000 Facebook-Fans. „Wir bekommen zahlreiche positive Rückmeldungen von Leuten, die auf unserer Seite nach einem Ereignis nachschauen, was passiert ist, um Geschehenes besser zu verstehen und zu verarbeiten“, erzählt Gerrit Schröder. Dass bei der Berichterstattung über traurige Ereignisse keine Toten oder verletzten Personen gezeigt werden, ist selbstverständlich. „Als wir vor 15 Jahren an einen Einsatzort kamen, wurden wir gefragt, ob wir vom NDR oder von einer Lokalzeitung kommen. Heute werden wir gefragt: ‚Seid ihr von NonstopNews?‘“

Rettungsgasse und Rauchmelder in die Medien gebracht

Dank der Berichterstattung über bestimmte Themen kann auch ein Umdenken in der Bevölkerung stattfinden oder gar eine Gesetzgebung auf den Weg gebracht werden. „Wir haben bereits vor viereinhalb Jahren über die Notwendigkeit einer Rettungsgasse berichtet“, sagt Gerrit Schröder. Die heute üblichen Hinweistafeln, die man an Autobahnbrücken sieht, seien den NonstopNews-Aufklebern aus dem Jahr 2013 sehr ähnlich. Neben einer kontinuierlichen Berichterstattung über die Rettungsgasse, die zu einer stärkeren Sensibilisierung in der Bevölkerung für das Thema geführt hat, nennt Gerrit Schröder auch die Berichterstattung über Rauchmelder als ein weiteres Beispiel, wie die NonstopNews-Berichte etwas bewegen konnten. „Wäre in den Medien nach verschiedenen Bränden nicht so oft durch Einsatzkräfte erklärt worden, wie wichtig Rauchmelder sind, gäbe es wahrscheinlich bis heute keine entsprechende gesetzliche Verpflichtung“, zeigt sich der NonstopNews-Redaktionschef überzeugt.

Seit 15 Jahren ist Gerrit Schröder für NonstopNews im Einsatz.

Auch bei schwierigen Wetterbedingungen ist das Team unterwegs, hier Mitarbeiter Peter Will.

Regelmäßig berichten Feuerwehrleute vor der Kamera von ihrer Arbeit.

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST

DER DELDORATGEBER

Familienfest OSTERN

Das Fest zur Auferstehung Jesu Christi steckt voller Traditionen. Vom Eierfärben über die Osterdekoration bis hin zur Eiersuche am Ostersonntag – Ostern ist ein Fest für die ganze Familie. Damit die Vorbereitungen in diesem Jahr noch etwas einfacher von der Hand gehen, hier ein paar kleine hilfreiche Tipps.

dlw Delme-Werkstätten gGmbH
Richtstraße 4-7
27753 Delmenhorst
www.delme-wfbm.de

OSTERN
IM DELMESHOP

Schöne handgefertigte Produkte für Ostern und den Frühling ..

Keramik, Kerzen, Kaffee, Textiles und Holzprodukte aus den Manufakturen der Delme-Werkstätten für Menschen mit Behinderung finden Sie in unserem delmeshop in der Richtstraße 4-7 (Delmenhorst) und unter www.delme-shop.de

Damit der Osterhase reichlich Material zum Verstecken hat, sollte man ein paar Tage vor Ostern mit dem Eierfärben beginnen. Es gibt viele Techniken und Hilfsmittel, um die hart gekochten Eier in farbenfrohem Glanz erstrahlen zu lassen – unter anderem auch ohne Chemie, mit natürlichen Methoden: Kocht man Eier für 10 Minuten in einem Zwiebelschalensud, der am Tag zuvor angesetzt wurde, und lässt sie danach noch drei Stunden darin ziehen, erhalten sie einen schönen Rotton. Legt man die Eier stattdessen nach dem Hartkochen (und Abkühlen) für mindestens zwei Stunden in eine Mischung aus Kurkuma und Wasser, erhält man ein sattes Gelb. Hierzu wird ein Teelöffel Kurkumapulver mit einem Liter Wasser gemischt und die Lösung für 30 Minuten ziehen gelassen. Danach kocht man das Gemisch 30 Minuten lang auf und lässt es wieder abkühlen, bevor die Eier hineingegeben werden.

Der letzte Schliff

Auch für blau gefärbte Eier gibt es ganz natürliche Mittel. Hierfür werden ungefähr 150 Gramm zerdrückte Heidelbeeren für zwei Stunden in kaltem Wasser eingeweicht. Danach wird der Sud eine Stunde lang gekocht und anschließend geseiht. In diesem blauen Wasser werden nun die Eier bis zum gewünschten Härtegrad gekocht und anschließend für zwei Stunden in der Lösung ziehen gelassen. Umwickelt man die Eier vorher mit einem Bindfaden, entstehen während des Färbens bei allen drei Methoden interessante Muster. Mit einer Speckschwarte lassen sich die gefärbten Schönheiten danach noch auf Hochglanz polieren.

Auf Schatzsuche

Wenn es ans Verstecken der Eier und Süßigkeiten geht, spielt das Alter der Kinder, die sich am Ostersonntag auf die Suche begeben, eine entscheidende Rolle. Bei Kleinkindern sollten Eltern und Großeltern einfache Verstecke aussuchen, die sich nah auf dem Boden oder auf Augenhöhe befinden. Bei größeren Kindern kann die Eiersuche auch in eine Schnitzeljagd verwandelt werden. Egal ob Groß oder Klein – am besten merken sich Eltern die Anzahl der versteckten Objekte, um sicherzugehen, dass auch wirklich alles gefunden wurde. So kommt es später nicht zu

unangenehmen Gerüchen von faulenden Eiern … Auch das Wetter sollte stets im Blick behalten werden. Regnet es, verlegt man die Suche am besten nach drinnen: Schokokäfer machen sich in Blumentöpfen besonders gut und andere Naschereien können hinter der Couch, im Regal oder, falls vorhanden, im Hasenstall versteckt werden.

Persönlicher Osterschmuck

Wer seine Osterdeko nicht kaufen möchte: Selbst verzierte ausgeblasene Eier sehen am Osterstrauß besonders schön aus und geben der Osterdekoration eine persönliche Note. Auch Kindern macht diese Bastelarbeit immer viel Spaß und die fertigen Ornamente sind später schöne Erinnerungsstücke. Am besten eigenen sich Eier von Hühnern aus der Freilandhaltung. Sie haben eine dickere Schale – und auch das Gewissen ist beruhigt. Vor dem Ausblasen sollten die Eier erst einmal gründlich mit etwas Spülmittel und lauwarmen Wasser gewaschen werden, um eventuelle Keime zu beseitigen. Dann wird oben und unten ein Loch in das Ei gestochen. Hierfür eignet sich eine Stecknadel, es gibt aber auch spezielles Werkzeug. Mit einer dickeren Nadel, einem Streichholz oder einer Gabel werden die Löcher etwas vergrößert – breiter als eine Gabelzinke sollten sie jedoch nicht sein. Nachdem auch die innere Haut mit einer Nadel durchstochen wurde, kann es mit dem Ausblasen losgehen.

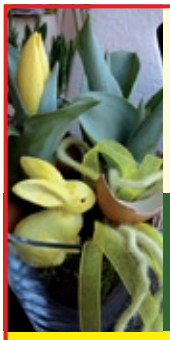
Klecksfrei verzieren

Damit die Eier später nicht faulen oder anfangen zu riechen, sollten sie vor dem Bemalen noch einmal gründlich ausgewaschen und getrocknet werden. Danach sind sie für ihre Verzierungen bereit und der Fantasie kann freien Lauf gelassen werden. Um beim Bemalen saubere Finger zu behalten, lässt sich aus einem Rouladen-Spieß und zwei Korken-Hälften ganz einfach eine kleine Hilfe basteln. Die ausgeblasene Eiermasse kann noch für Rühreier genutzt werden oder zum Kuchenbacken Verwendung finden.

Selbst gestaltete Ornamente verleihen der Osterdekoration eine persönliche Note.

Bei Kleinkindern sollte man bodennahe Osterverstecke wählen, die einfacher zu finden sind.

Immer einen Stop wert....
Restaurant * Cafe * Biergarten * Ankommen
genuss am fluss
Altes Amtshaus
Herrlichkeit 13 * 27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 94 63 800
www.amtshaus-wildeshausen.com
www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen



Oldenburger Landstr. 28
27753 Delmenhorst
Telefon: (04221) 8 23 36
Telefax: (04221) 8 66 29
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr
Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

Blumen Kessler
moderne Floristik · Friedhofsgärtnerei

FRÜHLINGSERWACHEN
Starten Sie mit uns in die Gartensaison mit Frühlingsblumen & neuer Deko!

- Fachgerecht gebundene Blumensträuße und Pflanzarrangements
- Frostfeste Sandstein Dekoartikel
- Outdoor Keramik- und Terrakottagefäße
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

FLEUROP bringt's.

ÖFFNUNGSZEITEN OSTERN
Karfreitag 9.30 - 12.30 Uhr
Karsamstag 8.00 - 17.00 Uhr
Ostersonntag 9.30 - 12.30 Uhr
Ostermontag geschlossen !

www.blumen-kessler.de
Blumen Kessler, ihr Partner für kreative und dekorative Floristik

Tomb Raider

Lara Croft begann ihren Siegeszug 1996 im ersten „Tomb Raider"-Videospiel. Als eine Art weiblicher Indiana Jones begab sich die kurvige Archäologin auf die actionreiche Suche nach alten Artefakten. Um ihrem virtuellen Sex-Appeal gerecht zu werden, besetzte man sie im Kino in den frühen Nullerjahren mit Angelina Jolie. Das ist inzwischen lange genug her, um mit Alicia Vikander einen Neubeginn zu wagen. Für die schwedische Schauspielerin ist es ihre erste Hauptrolle als Actionheldin – und sie muss sich dabei nicht nur an den Maßstäben der Angelina-Fans, sondern vor allem an denen der Gamer-Community messen. Immerhin zählt „Tomb Raider" zu den ganz großen Klassikern der Spielegeschichte. Im Reboot-Film begibt sich Lara auf die Suche nach ihrem verschollenen Vater, der allgemein für tot gehalten wird. Die gefährliche Reise führt sie auf eine mythische Insel vor der japanischen Küste, wo sie ein legendäres Grabmal inspiziert. Wie es sich für einen Tomb Raider gehört, sind dabei diverse Hindernisse zu bewältigen.

Genre: Action
Bundesstart: 15.03.
Regie: Roar Uthaug
Darsteller: Alicia Vikander, Dominic West, Walton Goggins, Daniel Wu, Kristin Scott Thomas

Bilder: Warner Bros./Metro-Goldwyn-Mayer Pictures

KINO

Red Sparrow

Bundesstart: 01.03.

Auch nach den „Tributen von Panem" bleibt Jennifer Lawrence im Kino schwer gefragt und beweist dabei Vielseitigkeit. In der Spionageromanverfilmung „Red Sparrow" spielt sie eine verführerische Geheimwaffe des russischen Geheimdienstes, deren Verstand so scharf ist wie ihr Körper. CIA-Agent Nathaniel Nash (Joel Edgerton) ist fasziniert und will sie für seine Seite gewinnen.

Death Wish

Bundesstart: 08.03.

Charles Bronson ist seit 2003 leider tot, daher muss ein gleichgesinnter Actionheld im Remake seines bekanntesten Films einspringen: Bruce Willis hat sich bereits in der „Stirb langsam"-Reihe nichts gefallen lassen und übernimmt jetzt die Selbstjustiz des leicht variierten Protagonisten Paul Kersey. Als seine Familie Opfer eines Überfalls wird, erklärt er den Verbrechern den Krieg.

Molly's Game

Bundesstart: 08.03.

Nach einer verhinderten olympischen Karriere findet Molly Bloom ihr Glück am Pokertisch. Sie organisiert exklusive Veranstaltungen für reiche und berühmte Spieler. Doch als die russische Mafia und das FBI auftauchen, hat sie ein Problem … Der Oscarprämierte Drehbuchautor Aaron Sorkin („The Social Network") hat sich für seine erste Regiearbeit eine wahre Geschichte vorgenommen.

Hailee Steinfeld

Titelmodel Hailee Steinfeld brauchte weder Disney noch Castingshows, um berühmt zu werden. Sie schafft aus eigener Kraft zwei Karrieren auf einmal.

Mit 13 wurde sie für den Coen-Brüder-Western „True Grit“ besetzt. Ein Riesenerfolg im Kino, sie wurde mit zahlreichen Filmpreisen ausgezeichnet und sogar für einen Oscar nominiert. Besser kann man wohl kaum in die Filmkarriere starten. Natürlich hilft es immer, wenn schon ein paar Kontakte ins Showbusiness bestehen.

ILLUSTRE FAMILIENBANDE

Ihre Cousine True O’Brien war schon früh als Model tätig und ist u. a. bekannt aus der amerikanischen Seifenoper „Zeit der Sehnsucht“. Großonkel Larry Domasin stand in den 60ern als Kinderstar mit Elvis vor der Kamera und Onkel Jake Steinfeld ist der langjährige Fitnesstrainer von Harrison Ford. Nicht schlecht, aber Hailee stellt sie alle in den Schatten.

HOLLYWOOD RUFT

Nach „True Grit“ ließen die Rollenangebote natürlich nicht auf sich warten – und Hailee traf viele gute Entscheidungen. Ihre bisherige Filmografie umfasst Blockbuster wie die „Pitch Perfect“-Filme, aber auch kleine große Hauptrollen wie in dem Coming-of-Age-Drama „The Edge of Seventeen“. Als Nächstes steht wieder ein voraussichtlicher Blockbuster auf dem Programm: das „Transformers“-Prequel „Bumblebee: The Movie“.

UND EIN PAAR HITS

Angesichts der vorherigen Erfolge darf es nicht verwundern, dass auch der erste Schritt ins Musikbusiness bleibenden Eindruck hinterließ. Die Single „Love Myself“ war im Sommer 2015 ein internationaler Hit. Weitere folgten und ganz neu ist ihr Beitrag zum Soundtrack des aktuellen „Fifty Shades“-Films (siehe Seite 51), „Capital Letters“. Zweigleisig zum Erfolg – für Hailee Steinfeld offenbar kein Problem.

Bilder: Universal Music

Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier

Bundesstart: 15.03.

Dass Enid Blytons Fünf Freunde im Laufe der Jahre immer mal wieder anders aussehen bzw. (in den Hörspielen) klingen, ist unvermeidlich – immerhin sind sie seit den 40ern in den Kinder- und Jugendzimmern präsent. Auch für die fünfte deutsche Kinoadaption wurde wieder eine neue, jüngere Besetzung rekrutiert, die sich auf die abenteuerliche Suche nach Dinosaurierknochen begibt.

Midnight Sun

Bundesstart: 22.03.

Während Papa Arnold sich auf „Terminator 6“ vorbereitet, zeigt sich Patrick Schwarzenegger in seiner ersten Hauptrolle. Nein, nicht in einem Actionfilm, sondern in einer Teenie-Romanze nach japanischer Vorlage. Er spielt einen sportlichen Traumboy, der sich in eine junge Musikerin (Bella Thorne) verliebt. Sie verheimlicht ihm allerdings, dass sie unter einer seltenen Krankheit leidet.

Pacific Rim: Uprising

Bundesstart: 22.03.

„Pacific Rim“ war Guillermo del Toros Antwort auf Godzilla. Eigentlich wollte er auch die Fortsetzung übernehmen, aber jetzt lässt Steven S. DeKnight (TV-Serie „Spartacus“) die Riesenroboter auf die Riesenechsen los. Sollte das Publikum zahlreich genug erscheinen, könnte es jüngsten Plänen zufolge in weiteren Sequels zu Zusammentreffen mit Godzilla und King Kong kommen. Monströs!

Crimer
Leave Me Baby

Früher war er Backstreet-Boys-Fan, inzwischen schlägt sein Herz für den Sound der 80er. Die passende Stimme bringt Alexander Frei alias Crimer mit. Der bei den Swiss Music Awards 2018 zum „Best Talent" gekürte Schweizer Newcomer klingt nach Dave Gahan oder auch Rick Astley. Schön schräger Retro-Pop.

Django Django
Marble Skies

Wie viele verrückte Einfälle passen in einen Song? Das scheint bei Django Django das Motto zu sein, inspiriert von Psychedelik, Krautrock, Synthpop und allem Möglichem mehr. Dabei haben die Briten durchaus was für gefällige Hooks und Melodien übrig, aber immer schön mit experimentellem Ansatz.

Anja Schneider
SoMe

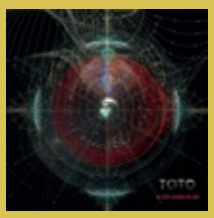
Als international gefragte DJane, Labelchefin und Radiomoderatorin ist Anja Schneider so was wie Berlins Botschafterin der elektronischen Musik. Die Vielseitigkeit derselben stellt sie jetzt mit ihrem neuen Album unter Beweis, auf das Fans ihres Debüts ganze 9 Jahre lang warten mussten. Hat sich gelohnt.

Bilder: Sony Music

JUSTIN TIMBERLAKE

MAN OF THE WOODS

Justin Timberlake besinnt sich auf seine Südstaatenwurzeln. Der „Man of the Woods" stammt aus Shelby Forest, nördlich von Memphis, und verbrachte in seiner Kindheit viel Zeit im angrenzenden Meeman-Shelby Forest State Park. Und sein neues Album solle mehr als jedes zuvor danach klingen, wo er herkommt, ließ er schon im Vorfeld verlauten. Memphis ist nicht nur die Elvis-Stadt, sondern auch Heimat des Soul/Funk-Labels Stax, und die Country-Hochburg Nashville ist nicht weit. So zählt neben Alicia Keys auch der Country-Singer-Songwriter Chris Stapleton zu den Stargästen auf „Man of the Woods". Statt die Erfolgsformel seines jüngsten Nummer-eins-Hits „Can't Stop The Feeling" zu wiederholen – vereinfacht gesagt: zeitgemäßer Tanz-Pop für die ganze Familie –, hat der einstige Boygroup-Star es komplizierter gemacht, indem er in Konzeptalbum-Manier klassische Einflüsse aus Country, Americana, Southern Rock und Funk mit modernem R&B verwebt. Verlässliche Partner wie Timbaland und Pharrell Williams sorgen dafür, dass der Schwerpunkt auf Letzterem liegt, zumal das Konzept auch nicht konsequent durchgezogen wird. Unterm Strich ein respektables Album, das allerdings eher durch heimliche als durch offensichtliche Hits besticht.



Toto
40 Trips Around the Sun

Bild: Sony Music

An Toto scheiden sich die Geister. Großartige Musiker, von Steely Dan bis Michael Jackson in Anspruch genommen, sind sie stilistisch dem gerne mal belächelten Soft-, Yacht- und Arena-Rock der späten 70er und frühen 80er verhaftet – poppiger als Foreigner, ohne den New-Wave-Touch von The Cars. Aktuell bringt die trotz einiger Mitgliederwechsel und Todesfälle immer noch mehrheitlich originalbesetzte Band große Hits wie „Hold The Line“ und „Rosanna“ wieder auf Tour, im März stehen noch zwei letzte Deutschlandkonzerte in Stuttgart (13.03.) und Offenbach (20.03.) an. Drei neue Songs machen auf der Compilation „40 Trips Around the Sun“ deutlich, dass Toto irgendwie immer noch ganz die Alten sind.

Bild: Dan Gallone

Nina Simone
Mood Indigo: The Complete Bethlehem Singles

Nina Simone wird am 14. April in die Rock & Roll Hall of Fame aufgenommen. Eine Ehre, die der 2003 verstorbenen Ausnahmekünstlerin vermutlich relativ egal gewesen wäre, zumal sie sie mit Bon Jovi teilen muss. Simone, die eigentlich Eunice Kathleen Waymon hieß, strebte eine Karriere als klassische Konzertpianistin an, doch mangels der dafür bevorzugten Hautfarbe wandte sie sich notgedrungen der „Teufelsmusik“ zu, wie ihre Mutter gesagt hätte: Jazz, Pop und dergleichen. Die 14 Titel, die sie im Dezember 1957 mit 24 Jahren für das Label Bethlehem aufnahm, brachten nicht nur ihr Debütalbum hervor, sondern wurden komplett auf 7 Singles veröffentlicht. Der Start einer großen Karriere – hier noch einmal mit ausführlichem Booklet-Rückblick zusammengefasst.

Dylyn
Sauvignon and a Kimono

Unser Newcomer des Monats im Bereich Popmusik nennt sich Dylyn. Hinter dem dylaneskken Künstlernamen verbirgt sich die Kanadierin Gwendolyn Lewis, die musikalisch nichts mit Bob gemeinsam hat. Beim Songwriting für ihre Debüt-EP stand ihr Landsmann Colin Munroe zur Seite, der Leute wie Kendrick Lamar zu seinen Referenzen zählt. Herausgekommen sind sieben charakterstarke Popsongs – eingängig, aber nicht formelhaft. Das kommt nicht nur in Kanada gut an, sondern hat sich auch schon in Deutschland in der Spotify Viral Top 50 bemerkbar gemacht. Live kann man den werdenden Star am 21. Mai in Hannover erleben.

Soundtrack
Fifty Shades of Grey – Befreite Lust

Bild: Universal

Die Qualität der Filme sei mal dahingestellt, aber an den Soundtracks gibt es nichts zu meckern – eine Vorliebe für die aktuellen Chartstrends vorausgesetzt. Zahlreiche junge Stars sehen es offensichtlich als Ehre an, exklusive Beiträge zu leisten. So zum Beispiel neben „Capital Letters“ von unserem Titelmodel Hailee Steinfeld auch die erste Single-Auskopplung „For You“. Das Duett stammt vom One-Direction-Star Liam Payne mit Rita Ora (Foto), die im Film selbst auch mitspielt. Besonders Jessie Js Coverversion des James-Brown-Klassikers „I Got You“ hat etwas, was manch einer auf der Kinoleinwand vermisst: Sex-Appeal.

Science-Fiction

Blade Runner 2049

Hervorragende Besetzung, großartiges CGI-Design und trotzdem folgt „2049“ dem Schicksal seines Vorgängers, indem der Film im Kino nicht die Schäfchen ins Trockene bringen konnte. Zu langsam für den Massengeschmack und möglicherweise auch zu enigmatisch. Wahre „Blade Runner“-Fans mögen das so und dürfen hier wieder den Spekulationen frönen, wer oder was in dieser Welt überhaupt echt ist.

Bild: Sony Pictures

DVD Verlosung

THOR: TAG DER ENTSCHEIDUNG

Der dritte „Thor“-Film hat vom Kiwi-Touch profitiert. Regie führte nicht Peter Jackson, sondern sein ab sofort ebenfalls schwer angesagter Landsmann Taika Waititi. Immerhin war „Tag der Entscheidung“ der bisher erfolgreichste Teil der Reihe. Chris Hemsworth muss als Donnergott mit der mächtigen Todesgöttin Hela (Cate Blanchett) fertigwerden. Bei der Inszenierung hat auch eine Waffe, mit der nicht jeder vernünftig umgehen kann, zum Erfolg verholfen: Humor. Zweifler können sich ab sofort auf DVD, Blu-ray, Blu-ray 3D und 4K UHD Blu-ray überzeugen lassen.

ZUM VERKAUFSSTART AM 15. MÄRZ VERLOSEN WIR 2 X 1 DVD UND 1 BLU-RAY „THOR: TAG DER ENTSCHEIDUNG“, JEWEILS MIT FILMPOSTER.

***Quizfrage:** Der älteste Darsteller im Film hat zugleich die längste Beziehung zu Thor – wie heißt er?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 16. März an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Cars 3“-Verlosung lautet: Randy Newman (Filmmusik – Disney Legend seit 2007) Gewonnen haben Helmut Hesse aus Delmenhorst, Marleen Meyer aus Oldenburg und Josef Renschen aus Schnelten.

Bilder: © 2018 Marvel

Komödie

Logan Lucky

Bevor die „Ocean's“-Reihe in diesem Jahr weiblich wird, hat Steven Soderbergh das Konzept des amüsanten Raubüberfalls noch mal mit tonangebender männlicher Starbesetzung variiert: Channing Tatum, Adam Driver und Daniel Craig wollen sich hier das große Geld bei einem NASCAR-Rennen holen. Dass sie dabei nicht gerade Meister ihres Fachs sind, macht den B-Movie-Charme der Gangster-Komödie aus.

Dokumentation

Asien – Kontinent der Gegensätze

Nemet Gasimli ist ein Aschug aus Aserbaidschan. Die wenigsten Deutschen wissen, was das ist, geschweige denn, wo das Land überhaupt auf der Landkarte zu finden ist. Insgesamt 16 TV-Reportagen der auf Arte ausgestrahlten Reihe „360 ° – GEO Reportage“ schildern auf 4 DVDs verschiedenste asiatische Lebensgeschichten wie die des Wanderbarden Nemet oder des Postboten Dilip Kumar im Himalaya-Gebirge.

Drama

Das Mädchen und der Kommissar

Romy Schneider ist in diesem neu veröffentlichten Klassiker des französischen Kinos von 1971 das, was Sissi nie war: sexy. Michel Piccoli wird dieser Umstand als erfolgshungrigem Kommissar bei seinen fehlgeleiteten Pre-Crime-Bemühungen zum Verhängnis. Ganz großes Drama in Krimigestalt. Von einem Wiedersehen ist einzig bei akutem Rauchentzug abzuraten, denn es wird in fast jeder Szene gequalmt.

Komödie

Magical Mystery

Karl Schmidt war am Ende von „Herr Lehmann“ völlig fertig – jetzt kommt er wieder in die Gänge. Anfang der 90er begibt er sich mit ein paar Techno-Freaks auf eine Magical-Mystery-Bustour durch Deutschland. Damit alles stimmig ist, hat Romanautor Sven Regener auch das Drehbuch der Roadmovie-Komödie übernommen. Sympathisch-chaotischer Ausflug in die guten alten Zeiten der deutschen Techno-Szene.

Animation

Captain Underpants

Auf „The Boss Baby” folgt die nächste skurrile DreamWorks-Animationskomödie: „Captain Underpants“. Statt eines Managers in Windeln bekommen wir es hier mit einem Superhelden in Unterhose zu tun. Die Vorlage des Kinderbuchautors Dav Pilkey ist in den USA zwar wesentlich bekannter als die „Käpt'n Superslip“-Bücher hierzulande, aber der Humor des Films ist universeller Art – passt für die ganze Familie.

Bild: Universal Pictures

BÜCHER & CO.

Chris Ryall / Tony Akins, Ilias Kyriazis

Dirk Gentlys holistische Detektei

Das Erbe des britischen Kultautors Douglas Adams lebt aktuell in Form einer neuen Fernsehserie und einer begleitenden Comicreihe rund um seinen unkonventionellen holistischen Ermittler Dirk Gently weiter. Alles hängt für Dirk zusammen, passenderweise sind daher auch die TV-Serien-Stars auf dem Cover gemeinsam mit dem Comichelden abgebildet, um den es hier geht. Mit holistischem Ansatz verknüpft er die Puzzleteile seines neuen Falls, bei dem neben einem mörderischen Pärchen auch unsterbliche Mumien eine Rolle spielen. Schräg!

Panini Comics, 16,99 Euro

Rita Falk

Kaiserschmarrndrama

Da schau her: Die Verfilmung der „Grießnockerlaffäre“ war die bisher beste der Reihe, also kann die bayrische Polizisten-Gattin Rita Falk guten Gewissens weiter an ihren schwarzhumorigen Provinzkrimis aus Niederkaltenkirchen stricken. Im „Kaiserschmarrndrama“ bekommt es Dorfsheriff Franz Eberhofer mit einer toten Stripperin zu tun. Zu den Mordverdächtigen zählt dieses Mal nicht wieder er selbst, dafür aber einige aus seinem engsten Kreis. Aber auf den Eberhofer ist Verlass. Und natürlich gibt's auch Omas Kaiserschmarrn-Rezept als Beigabe!

dtv, 16,40 Euro

Ully Arndt Studios (Hörspiel-CD)

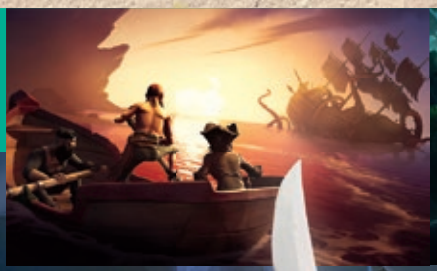
Teufelskicker: Duell bei Flutlicht

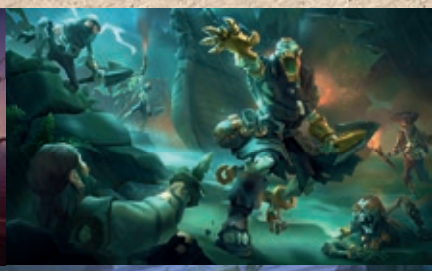
Oliver Rohrbecks Stimme ist aus den Kinder- und Jugendzimmern nicht mehr wegzudenken – erst Julian aus „Fünf Freunde“, dann Justus Jonas und jetzt auch noch Teufelskicker-Trainer Norbert. Dessen blau-gelbe Abenteuer tragen ursprünglich übrigens keine männliche Handschrift, die Hörspielreihe basiert auf den Büchern der Ex-Lehrerin Frauke Nahrgang. Federführend bei der wie gewohnt soliden 70ten Folge waren wieder die Ully Arndt Studios. Es geht um das heilige Grün, den Leistungskiller Computerspiele und natürlich ein „Duell bei Flutlicht“.

Europa, 6,99 Euro

GAMES

GAMES





Microsoft | Xbox One, Windows 10 PC

Sea of Thieves

Mit „Sea of Thieves“ sticht am 20. März ein neues Open-World-Adventure in See, das Landratten zu Piraten macht. Dabei wird Teamwork großgeschrieben.

Kein Piratenleben ohne Schatzsuche mit uralten Karten und geheimnisvollen Rätseln. Auf seiner Entdeckungsreise stößt man in „Sea of Thieves“ auf gefährliche Widersacher, mysteriöse Schiffswracks, Seeungeheuer und wilde Stürme. Und noch ein weiteres Element darf seit „Fluch der Karibik“ in einem richtigen Piratenabenteuer nicht fehlen: Humor!
So weit hat das altgediente Entwicklerstudio Rare für seinen erhofften neuen großen Wurf an alles gedacht. Und es lässt den Spieler nicht allein. Im Gegenteil, in der bunten Multiplayer-Welt gilt echtes kooperatives Gameplay. Jedes Segel am Horizont steht für ein Schiff voller echter Spieler, die ihre eigenen Pläne haben. Um überhaupt erfolgreich in See stechen zu können, ist perfektes Teamwork gefragt.
Dabei unterstützt der Titel Cross-Play, sodass auch Spieler auf Xbox One mit der PC-Fraktion zusammenspielen können. Der neue „Sea of Thieves Xbox Wireless Controller“ hat übrigens nicht nur den passenden Look zum Spiel, sondern lässt sich dank Bluetooth auch auf Windows-10-PCs und Tablets einsetzen.

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Kalender

A Tribute to Johnny Cash

Seit 2008 hält Europas gefragteste Johnny-Cash-Revival-Band, The Cashbags, das Vermächtnis des „Man in Black" am Leben. Das Quartett rund um Sänger Robert Tyson kommt seinem Vorbild in Klang und Erscheinungsbild so nahe wie kaum eine andere Band. Mit authentischer Stimme, Westerngitarre, Telecaster, Kontrabass und Schlagzeug spielen sie im Rahmen ihrer mitreißenden Show detailgenau alle Johnny-Cash-Klassiker. Mit dabei sind viele musikalische Gäste, wie June Carter, Carl Perkins und The Statler Brothers, die dabei helfen, das Publikum in Delmenhorsts Theater Kleines Haus am 3. März um 20 Uhr in die wilden 60er-Jahre zu entführen.

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Klima, Kunst und andere Katastrophen, noch bis zum 12. März werden im Foyer des Theaters Kleines Haus die Werke der Malwerkstatt Delmenhorst e. V. ausgestellt. Die Mitglieder des Vereins haben sich dieses Mal mit dem Thema Umwelt und Klimaschutz beschäftigt. Fragen zu Natur, Klima, Ressourcen und weiteren Leitgedanken wurden künstlerisch umgesetzt. Daraus entstanden sind über 40 individuelle Arbeiten in unterschiedlichen Größen und Techniken: von leuchtendem Strandgut über erneuerbare Energien bis hin zur heimischen Biene – von Aquarell über Acryl bis hin zur Ölmalerei. Die Ausstellung soll bewusst machen und zum Nachdenken anregen.

Bremen

Organische Verbindung, bis einschließlich den 8. April präsentiert die Villa Sponte Skulpturen von Barbara Deutschmann und Bilder von Christian Plep. Deutschmanns Stil ist dabei geprägt von dem spannungsvollen Verhältnis von Stein und Beton zu Paraffin, Gießharz und Glas, die ihre von Hand geschnittenen Figuren zum Leben erweckt. Derweil legt Plep in seinen Gemälden den Fokus auf Ruhe und Minimalismus als Gegenpol zu der sich immer schneller drehenden Welt. Die Ausstellung öffnet dienstags, sonnabends und sonntags von jeweils 15 bis 18 Uhr.

Oldenburg

Neue Werke, der Bestand der Artothek Oldenburg, einer 2.000 Werke umfassende Sammlung aus Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur, hat sich um 26 Arbeiten erweitert. Bis zum 8. April können Interessierte die Ausstellung dieser neuen Werke besuchen. Präsentiert werden Malereien von Anita Buchholz, Sarah Esslinger-Dahlmann, Eugenia Gortchakova und Natascha Kaßner; Grafiken von Ulla von Brandenburg, Birgit Brandis, Andrey Gradetchliev, Ellen Mäder-Gutz, Stefan Marx, Monika Michalko, Ellen Möckel und Matthias Weischer; Fotografien von Karl Blossfeldt, Brigitte Raché-Böker und Michael Schildmann sowie eine Skulptur von Stephanie Stellmann.

Duckomenta: ENTdecken Sie Weltgeschichte, seit 1986 ist die Duckomenta in vielen Kunstmuseen Europas zu Gast gewesen – vom 18. März bis zum 30. September kommt sie ins Stadtmuseum Oldenburg. Hier lädt die Ausstellung zu einer Entdeckungsreise durch die Kunst- und Kulturgeschichte der Menschheit ein. Ob Duckfretete, Monaduck oder Che Duckevara: Wesentliche Meisterwerke der vergangenen drei Jahrtausende werden in einer frischen Neuinterpretation präsentiert. Bereits mehr als 1,7 Millionen Besucher haben die Ausstellung europaweit bereits gesehen, nun ist sie zum ersten Mal im Nordwesten zu Gast.

Schamanen – Jäger und Heiler Sibiriens, in der westlichen, modernen Welt ruft das Wort Schamane unterschiedlichste Assoziationen hervor. Heilkundiger, Ratgeber, Scharlatan, Seelenführer, Besessener – der Begriff ist mit vielen Konnotationen behaftet. Bei sibirischen Völkern hingegen gelten Schamanen stets als besondere Personen, Mittler zur Geisterwelt und Ratgeber der Menschen. Die Ausstellung des Landesmuseum Natur und Mensch zeigt vom 17. März bis zum 16. September den Lebenslauf eines Schamanen von der Geburt bis zu seinem Wirken als Heiler anhand von Alltags- und Ritualgegenständen.

Veranstaltungskalender zum Mitnehmen

Ab sofort bietet das Deldorado den Veranstaltungskalender zum Mitnehmen: Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und anschließend auf den Kalender klicken, um ihn als PDF zu öffnen. Abgespeichert ist er immer dabei, wenn man ihn braucht. Übrigens: Wer mal kein Deldorado zum QR-Code-Scannen zur Hand hat – den PDF-Kalender findet ihr auch auf www.deldorado.de.

01

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Comedy Club, drei Comedians in einer Show, mit Bene Reinisch, Gesa Dreckmann und Lukas Wandke, Divarena, 20 Uhr

Oldenburg

Die Tanten, Bühnenstück von Roel Adam, ab 10 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 11 Uhr

Adams Appeln, Komödie von Anders Thomas Jensen, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Über Lebensglück, Autorenlesung mit Oscar Negt, VHS Oldenburg, 19 Uhr

02

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Zauber der Travestie – Das Original, Fräulein Luise und ihr Ensemble laden zur Travestieshow mit farbeprächtigen Kostümen ein, Kleines Haus, 19.30 Uhr

Oldenburg

Michael Kohlhaas, Selbstjustizdrama nach der Novelle von Heinrich Kleist, Oldenburgisches Staatstheater, 11.30 Uhr

Geächtet, Schauspiel von Ayad Akhtar, das 2013 mit dem Pulitzer-Preis für Theater ausgezeichnet wurde, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Verliebt, verlobt, verheiratet – Ab in die Flatterwochen, ein gemeinsames Programm der Bremer Philharmoniker und des Theater Bremen, Theater am Goetheplatz, 9.30 Uhr und 11.15 Uhr

Leonard Bernstein 100 – Eine Geburtstagsgala, mit dem Musiktheaterensemble, dem Chor des Theater Bremen und den Bremer Philharmonikern, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr

5. Meisterkonzert – Grigory Sokolov, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

saltarello – Alexander Kim, das Preisträgerkonzert des koreanischen Geigers, Sendesaal, 20 Uhr

Justin Sullivan – Solo, der britische Gitarrist zu Gast in Bremen, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Abi Wallenstein & Blues Culture feat. Steve Baker und Martin Röttger, Kito Vegesack, 20 Uhr

Eran Har Even, der israelische Musiker und Komponist mit seinem Jazz-Trio, Villa Sponte, 20 Uhr

Das Pack, endlich wieder auf Headliner-Tour, Tower Musikclub, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Freaky Friday #265, mit den DJs Bjornstar und Fringsteen, Modernes, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Frisch-Drauf" von 1889 Delmenhorst e. V., Vereinsheim in der Düsternortstr. 52, 20 Uhr

Foto: Christian Steiner

Offene Probe mit Vivica Genaux

Die Mezzosopranistin und Spezialistin für atemberaubende Koloraturen, Vivica Genaux, gibt derzeit im Zuge der Vorbereitung des Oldenburgischen Opernensembles auf die Neuproduktion von Rossinis „La Cenerentola" einen Meisterkurs zur Stilrichtung des Belcanto. Der Weltstar stand bereits selbst mehrfach als Rossinis Aschenputtel auf der Bühne, unter anderem an der Hamburgischen Staatsoper, der Semperoper Dresden oder am Théâtre des Champs-Elysées in Paris. Am 9. März werden die Ergebnisse ihres Meisterkurses um 20 Uhr in einer offenen Probe im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters dem interessierten Publikum präsentiert.

Foto: Theater Liberi

Dschungelbuch – das Musical

In „Dschungelbuch – das Musical" wird Rudyard Kiplings Weltliteratur-Klassiker um Findelkind Mowgli mit viel Herz und Humor familien- und kindgerecht auf die Bühne gebracht. Mithilfe von seinem lebensfrohen Lehrer, Bär Balu, und dem weisen Panther Baghira lernt der kleine Mowgli die Gesetze des Dschungels kennen, um in das Wolfsrudel aufgenommen zu werden. Mithilfe der mitreißenden Songs, temporeichen Choreografien und witzigen Dialoge bringt das Musical Leben in den Urwald. Am 24. März nehmen Mowgli und seine tierischen Freunde im Theater Kleines Haus ihr Publikum ab 20 Uhr mit auf ihre abenteuerliche Reise.

Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Wehrhahn, 22 Uhr

Oldenburg

Fremde Federn Reloaded, Themen-Poetry-Slam, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 19.30 Uhr

03

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Schweineglück, Show über die Glückszutaten des Lebens, mit Elmar Rassi, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Atze Schröder – Turbo, der große Sympathieträger unter den Promis gibt in seiner Show wieder ordentlich Gas, ÖVB-Arena, 20 Uhr

Oldenburg

Adams Appeln, schwarze Komödie von Anders Thomas Jensen auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Dokusoap. Episode 451, Projekt, das dazu einlädt, mit anderen Augen auf ein Dokument unserer Zeit zu schauen, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

The Johnny Cash Show, Konzert des Johnny-Cash-Tribute-Quartetts The Cashbags, Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

Benefizkonzert – Gemeinsam für das Glück von morgen, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

The Blues Borthers Approved, der Kult kehrt zurück, Pier 2, 20 Uhr

Antilopen Gang, Danger Dan, Koljah und Panik Panzer gießen Öl in das ausgebrannte Feuer der Hip-Hop-Landschaft, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Tankard – plus: Komahawk & Fear Connection, die Thrash-Metal-Urgesteine aus Hessen, Towe Musikclub, 20 Uhr

Forever Queen – performed by QueenMania, ein Stück Musikgeschichte wird wieder lebendig, Kulturhaus Tangerhütte, 20 Uhr

Brothers in Arms, Dire-Straits-Cover aus Viernheim, Meisenfrei, 21 Uhr

Oldenburg

Frühlingsstimmen, drittes Mitsingkonzert, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr

04

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Lieber schön, Komödie von Neil LaBute mit Oliver Mommsen, Tanja Wedhorn, Roman Knizka und Nicola Ransom, Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

Matthias Machwerk: Frauen sind schärfer – als Mann denkt, das Best-of-Programm von zehn Jahren erfolgreicher Humorarbeit, Theaterschiff – Großer Saal, 20 Uhr

Oldenburg

Dokusoap. Episode 451, ein Projekt von Luise Voigt, das dazu einlädt, mit anderen Augen auf ein Fernsehgenre unserer Zeit zu schauen, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr

Nathan der Weise, fünfaktiges Ideendrama von Gotthold Ephraim Lessing, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Unplugged Brunch: Matt Boylan-Smith, der australische Musiker mit explosivem Folk-Rock-Stil, Swissôtel, 11 Uhr

Conni – Das Schulmusical, viele Lieder und viel Spaß, Musicalspaß für Jung und Alt, Glocke – Großer Saal, 15 Uhr

Naturally 7, die Band ohne Band, eine der besten A-cappella-Gruppen der Welt, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, 19 Uhr

Long Distance Calling, mit ihrem sechsten Album „Boundless" ist die Münsteraner Post-Rock-Band auf Tour, Tower Musikclub, 20 Uhr

Oldenburg

Zu neuen Ufern, fünftes Sinfoniekonzert mit Werken von Berlioz, Glass und Mendelssohn-Bartholdy, Oldenburgisches Staatstheater, 11.15 Uhr

Dann löst sich des Liedes Zauberbann, Lieder nach Gedichten von Heinrich Heine, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr

05

MONTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Das wahre Leben ist doch anders!, Liebeskomödie frei nach Anton Tschechow, Aufführung mit Cornelia Gutermann-Bauer, anlässlich des Internationalen Frauentages, KulturBüro, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Zu neuen Ufern, fünftes Sinfoniekonzert mit Werken von Berlioz, Glass und Mendelssohn-Bartholdy, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Filmlese: Der wunderbare Garten der Bella Brown, ein Film für Träumer, für Fans der Romantik und des Märchens, die Stadtbücherei zeigt einen der neuesten DVDs aus ihrem Bestand, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

06

DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Geächtet, politisches und gesellschaftlich geladenes Theaterstück von Ayad Akhtar, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Dokusoap. Episode 451, Theaterprojekt von Luise Voigt Projekt, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Pippi findet einen Spunk, Vorlesen aus dem Bilderbuch für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

07

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Supergute Tage, Drama nach dem Roman von Mark Haddon, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Hude

Literatur in der Remise, Lesung mit Christine Metzen-Kabbe, Klosterremise, 19.30 Uhr

Oldenburg

Regioagrar Weser-Ems, erster Tag der regionalen Fachmesse für landwirtschaftliche Produktion, Handel und Management im Norden, Weser-Ems-Hallen, 13 Uhr

08

DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Nathan der Weise, fünfaktiges Ideendrama von Gotthold Ephraim Lessing, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Adams Appeln, schwarze Komödie von Anders Thomas Jensen auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

After-Work-Führung, 45-minütiger Rundgang mit Aneta Palenga durch die T.-Brinkmann-Ausstellung The Juggler und Diskussion bei kleinen Snacks, Städtische Galerie, 18 Uhr

Oldenburg

Regioagrar Weser-Ems, zweiter Tag der regionalen Fachmesse für landwirtschaftliche Produktion, Handel und Management im Norden, Weser-Ems-Hallen, 13 Uhr

09

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Wunderkind, Magie-Show von Deutschlands amtierendem Vizemeister der Zauberkunst, Marco Weissenberg, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Thorsten Havener – Feuerproben, anders, geheimnisvoller, dunkler, Pier 2, 20 Uhr

Kabarett Nörgelsäcke, Kito Vegesack, 20 Uhr

Oldenburg

Nathan der Weise, Drama von Gotthold Ephraim Lessing, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Dokusoap. Episode 451, Theaterprojekt von Luise Voigt, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Woodstock – The Story, das Festival lebt, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

Tim Riddle, die Jazz-Band mit neuem Programm, Villa Sponte, 20 Uhr

Dritte Wahl, eine Institution des deutschen Punkrock, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Steasy, mit seinem Debütalbum „Statussymbol", Tower Musikclub, 20 Uhr

Robert Tognoni, Blues-Rock aus Australien, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

#Shelfie, Präsentation des von Künstler Thorsten Brinkmann gekürten Foto-Wettbewerb-Gewinners als Postkarte, Städtische Galerie, 16 Uhr

Foto: Jan Schulze

Wunderkind

Er ist einer der jüngsten professionellen Magier Deutschlands und amtierender Deutscher Vizemeister der Zauberkunst: Marco Weissenberg. Der 24-Jährige bringt frischen Wind in die Welt der Zauberei und hat es dabei faustdick hinter den Ohren. Mit jugendlichem Charme und einer Mischung aus Storytelling, Comedy und Magie begeistert er Groß und Klein. Immer wieder lässt er sich neuartige kreative Illusionen einfallen. Marco Weissenbergs brandneue Magie-Show heißt „Wunderkind", dabei ist der junge Zauberer weder ein Mathe- noch ein Musikgenie. Am 9. März ab 20 Uhr wird den Zuschauern in der Delmenhorster Divarena jedoch schnell klar werden, welche Talente in Marco schlummern.

Traditionsadresse mit modernem Flair

Das Haus Hohenböken

Ein optisches Juwel in bester Lage der Innenstadt, 1864 von Johann F. Hohenböken errichtet, und beliebter Anlaufpunkt:

New Style Angelia

Borgmeier Media Gruppe

CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei

TEDi

einfach Reformhaus Ebken

Fashion Point

Scheffel

Star Nails Nagelstudio

Mitternachtshalle, Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle am Stadion, 22 Uhr

Oldenburg

Offener Meisterkurs, die Ergebnisse des Meisterkurses von Opernstar Vivica Genaux werden präsentiert, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Regioagrar Weser-Ems, letzter Tag der regionalen Fachmesse für landwirtschaftliche Produktion, Handel und Management im Norden, Weser-Ems-Hallen, 13 Uhr

10

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Passt schon! Comedy-Programm von Konrad Beikircher über die Jubiläen, die im Rheinland keiner feiert, Finanztechnologien und das Verhältnis von Hoch- zu Süddeutsch, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Reiner Kröhnert, Kito Vegesack, 20 Uhr

Oldenburg

Rigoletto, Melodram von Guiseppe Verdi, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Die Gerechten, Theaterstück von Albert Camus, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Mirjana, verletzend nah, direkt und ehrlich, Etage Bremen, 20 Uhr

Wiener Klassik, mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Ludwig van Beethoven, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

Phillip Boa and the Voodooclub plays singles & songs from their catalogue, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Neufundland, mit ihrem neuen Album, Tower Musikclub, 20 Uhr

Achtung Baby, U2-Cover aus Lüneburg, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Modernes, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

100 Jahre Frauenwahlrecht! Und was heißt das heute?, Frauenempfang mit Überraschungskurzfilm, Theater und Gesprächen zum Internationalen Frauentag, Foyer Kleines Haus, 11 Uhr

Wildeshausen

M.I.A. – Mädchen in Aktion, 9. Mädchenaktionstag im Landkreis Oldenburg, Jugendzentrum, 9.30 Uhr

11

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Footloose, Musicalaufführung nach Vorlage des berühmten Films, Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Die Entführung aus dem Serail, Aufführung des Singspiels von Wolfgang Amadeus Mozart in drei Akten, Oldenburgisches Staatstheater, 18 Uhr

Dokusoap. Episode 451, Theaterprojekt von Luise Voigt, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Unplugged Brunch: Mister Swing, mit dem Hang zu Swing und Speedtexting, Swissôtel, 11 Uhr

Orchester der Musikfreunde Bremen, Glocke – Großer Saal, 19 Uhr

Cècile Doo-Kingué - Women in (e)motion Festival, Kito Vegesack, 20 Uhr

Ischa Osterwiese

Ab dem 23. März verwandelt sich die Bürgerweide erneut in eine Gaudi für Groß und Klein: Dann nämlich wird mit Karussells und Eiscreme bei der Bremer Osterwiese der Frühling eingeläutet. Attraktionen gibt es zuhauf, 21 Fahrgeschäfte und 13 Kinderfahrgeschäfte sorgen für Spaß und Action. Auch sonst verspricht das Rahmenprogramm über 16 Tage allerlei Highlights, nicht zuletzt das Höhenfeuerwerk am Eröffnungstag um 21.45 Uhr, die Ladies Night am 28. März ab 18 Uhr sowie der Besuch des Osterhasen am 29. März ab 15.30 Uhr. Geöffnet hat die Wiese täglich von 14 bis 23 Uhr, lediglich am Karfreitag ist geschlossen.

12

MONTAG

BÜHNE

Oldenburg

Die Tanten, Bühnenstück von Roel Adam, ab 10 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 11 Uhr

13

DIENSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Lebenslust – Eine Achterbahn der Tabuthemen, humorvolles Programm mit Andre Müller-Jekosch, Markthalle, 19.30 Uhr

Oldenburg

Die Möwe, Theaterstück von Anton Tschechow, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Heute muss ich gar nichts!, Lesebühne Metrophia mit Annika Blanke und Christian Bruns, Musik- und Literaturhaus Wilhelm13, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Juri fliegt zu den Sternen, Vorlesen aus dem Bilderbuch mit der Erzählung von Susanne Göhlich für Kinder ab vier Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

14

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Die Tanten, wildes und witziges Bühnenstück von Roel Adam, ab 10 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 11 Uhr

Nathan der Weise, fünfaktiges Ideendrama von Gotthold Ephraim Lessing, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Dokusoap. Episode 451, ein Projekt von Luise Voigt, das dazu einlädt, mit anderen Augen auf ein Fernsehgenre unserer Zeit zu schauen, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Insektensterben, Vortrag von Dr. Klaus Handke über insektenfreundliche Gartengestaltung, in Zusammarbeit mit dem Fuhrenkamp-Schutzverein, Rathaus, 19 Uhr

Sonntag | 11.03.18 | 20 Uhr
Footloose
Das Tanzmusical – mitreißende Songs der 80er Jahre

Freitag | 16.03.18 | 20 Uhr
Ohnsorg Theater Hamburg
„Plattdüütsch för Anfängers" Charmant-skurrile Komödie mit Beate Kiupel u. a.

Sonntag | 25.03.18 | 20 Uhr
Städtisches Orchester Delmenhorst
Ouvertüren-Gala zum Frühlingsanfang

Dienstag | 27.03.18 | 20 Uhr
Arthur & Claire
Bezaubernd tiefsinnige Komödie mit Hardy Krüger jr. u. a.

THEATER KLEINES HAUS
Konzert- und Theaterdirektion Delmenhorst

www.konzert-theaterdirektion.de

Infos und Karten:
Tel. (04221) 1 65 65

Fotorechte: © Sinje Hasheider, Helge Adrians, privat, Michael Müller

15

DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Die Gerechten, Theaterstück von Albert Camus, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Stuhr

Norwegen und Schweden im Wandel der Jahreszeiten, Globetrotter Reinhard Pantke zeigt in seiner Dia-Show Impressionen, gesammelt über einen Zeitraum von fünf Monaten, Rathaus, 20 Uhr

16

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Plattdüütsch för Anfängers, Komödie von Sönke Andresen, aufgeführt vom Ohnsorg-Theater Hamburg, Kleines Haus, 20 Uhr

Oldenburg

Nathan der Weise, Drama von Gotthold Ephraim Lessing, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Dokusoap. Episode 451, ein Projekt von Luise Voigt, das dazu einlädt, mit anderen Augen auf ein Fernsehgenre unserer Zeit zu schauen, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

The Stokes, Irish-Folk-Konzert bei Guinness und original irischem Whiskey, Riva, 20 Uhr

Bremen

Krawallbrüder, die vier Herren rocken wieder die Republik, Aladin, 19.45 Uhr

2. Highlight-Abonnementkonzert/2. Hanse-Abonnement I-Konzert – Wiener Juwelen I, mit Werken von Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

Shacke One & Achim Funk, Lila Eule, 20 Uhr

Fortuna Ehrenfeld, schlaue Popmusik für Erwachsene, Tower Musikclub, 20 Uhr

Coogans Bluff, Kulturzentrum Schlachthof, 20.30 Uhr

Suntana, Santana-Cover aus Bremerhaven, Meisenfrei, 21 Uhr

Oldenburg

Musikparade, Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik, Weser-Ems-Hallen, 19.30 Uhr

Stuhr

Women in (e)motion, das Zwillingsduo Gianna und Laura Caronni, bekannt als Las Harmanas Caronni, verzaubert mit argentinischer Musik, Rathaus, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Adiamo, 20 Uhr

Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix, Aladin, 21 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Wehrhahn, 22 Uhr

Oldenburg

Oldenburger Gartentage, erster Tag der Messe rund um Trends der kommenden Gartensaison und Produktneuheiten, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

Mohltied!, erster Tag der Messe für Gaumenfreuden rund um Genuss, Erlebnis und Tischkultur, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

17

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

My Fair Lady – Op Platt, Premiere der niederdeutschen Fassung nach Bernard Shaws Theaterstück „Pygmalion" und Gabriel Pascals Film „My Fair Lady", Kleines Haus, 20 Uhr

Wer is dor in mien Liefstogang?, Komödie von Hans Schimmel, aufgeführt von der Speelkoppel Hoyerswege, Haus Adelheide, 19.30 Uhr

Oldenburg

Maria, Oper von Roman Statkowski, in polnischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Die Tanten, Bühnenstück von Roel Adam, ab 10 Jahren, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Adams Appeln, schwarze Komödie von Anders Thomas Jensen auf Niederdeutsch, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Luca Hänni, nach einer Kreativpause 2017 meldet sich der DSDS-Sieger von 2012 live mit Band zurück, Divarena, 20 Uhr

Bremen

2. Highlight-Abonnementkonzert/2. Hanse-Abonnement I-Konzert – Wiener Juwelen I, mit Werken von Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

Isolation Berlin, eine Band im allerbesten Sinne: Eine Gang, eine Ersatzfamilie, eine Firma, nihilistische Glaubensgemeinschaft und Saufgelage, Tower Musikclub, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Night Of Freestyle, die ultimative Freestyle-Show mit spektakulären und atemberaubenden Stunts kehrt zurück, ÖVB-Arena, 14 und 20 Uhr

Oldenburg

Oldenburger Gartentage, zweiter Tag der Messe rund um Trends der kommenden Gartensaison und Produktneuheiten, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

Mohltied!, zweiter Tag der Messe für Gaumenfreuden, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

18

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Staatsschutz Treuepflicht Berufsverbot, Bremer Shakespeare Company, 18 Uhr

Shahak Shapira – German Humor, der Satiriker, „Künstler", Sex-Symbol und trotzdem irgendwie auch Jude mit seinem Programm, in dem er seinen Blick auf den „German Humor" präsentiert, Fritz, 19 Uhr

Oldenburg

Nathan der Weise, fünfaktiges Ideendrama von Gotthold Ephraim Lessing, Oldenburgisches Staatstheater, 15 Uhr

Geächtet, politisches und gesellschaftlich geladenes Theaterstück von Ayad Akhtar, Oldenburgisches Staatstheater, 18.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Unplugged Brunch: Mprezz Janine, mit Easy-Listening-Songs und Popklassikern, Swissôtel, 11 Uhr

musica viva – Galakonzert der Stimmen, Glocke – Großer Saal, 15.30 und 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Im Kampf um Frauenrechte: Hedwig Dohm und Elisabeth Selbert, Romina Schmitter und Dr. Renate Meyer-Braun berichten über das Leben und Wirken der Frauenrechtlerinnen, Villa Sponte, 11 Uhr

Oldenburg

Tanz mit mir!, Tanztee des Salonorchesters mit Musik der 20er-Jahre, Oldenburgisches Staatstheater, 16 Uhr

Oldenburger Gartentage, letzter Tag der Messe rund um Trends der kommenden Gartensaison und Produktneuheiten, Weser-Ems-hallen, 10 Uhr

Mohltied!, letzter Tag der Messe für Gaumenfreuden, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

19

MONTAG

MUSIK

Bremen

Peter Kraus: Schön war die Zeit!, die Kulthits der wilden 50er & 60er, das Publikum wird noch einmal in die Zeit mit unbändiger Lebensfreude, der Aufbruchsstimmung und jener Hoffnung auf ein besseres Leben mitgenommen, nicht nur musikalisch, sondern auch in Geschichten und Anekdoten, Erinnerungen und Bildern, Die Glocke – Das Bremer Konzerthaus, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

Goldankauf – Schmuckverkauf & Bargeld für Pfand

Ab 1.1.2018 auch in DEL

Ihr Fachgeschäft für Schmuck, Uhren & Edelmetalle

Breitenweg 3 (Hbf HB) | 0421/47882216
Friedrich-Ebert-Str. 27 | www.leihhaus-jordan.de
Bahnhofstr. 24 (Hbf DEL) | 04221/8022250

Leihhaus jordan

Sanitätshaus FITTJE

Mobil in den Frühling mit unseren E-Scootern!

- 6 – 15 km/h
- Komfort-Fahrwerk
- vielseitig verstellbarer Sitz
- Geschwindigkeitsreduzierung
- Beleuchtung nach StVO

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

Mirjana in der Etage Bremen

Mirjana Uhde ist eine Sängerin voller Emotionen. Die Geschichten ihrer Songs sind oft autobiografisch und verletzend nah, direkt und ehrlich – mitunter so sehr, dass sie selbst zu Tränen gerührt ist. Doch es sind vor allem Kraft und Mut, die sie am Ende des Tages aus ihren eigenen Songtexten gewinnt. Die Authentizität entspringt aber nicht nur ihren Geschichten und der nicht kommerziellen Ausrichtung, sondern auch der akustischen Besetzung rund um Bass, Gitarre, Percussion und Schlagzeug, die von Thomas Milowski und Sascha Baraso Suso gespielt werden. Wie herzzerreißend die drei live sind, können Zuschauer am 10. März um 20 Uhr in der Etage Bremen erfahren.

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

20

DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Endlich – Das neue Programm, Stand-up-Comedy von und mit Dr. Eckart von Hirschhausen, Weser-Ems-Hallen, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

All about Water, Konzert begleitet von tänzerischen Darbietungen, bei dem sich alles ums Thema Wasser dreht, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Small World, Ferien-Aktion für Kinder ab 8 Jahren, bei der Fundstücke aus dem Alltag gerahmt werden, Städtische Galerie, 13.30 Uhr

21

MITTWOCH

ANSONSTEN

Delmenhorst

Small World, Ferien-Aktion für Kinder ab 8 Jahren, bei der Fundstücke aus dem Alltag gerahmt werden, Städtische Galerie, 13.30 Uhr

22

DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Eurydike. Orpheus., Theaterstück in deutscher und arabischer Sprache, eine Reise zwischen Tod und Überleben, Liebe und Verlust, Selbstbild und Realität, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Das epische Programm, Muttis Kinder nehmen ihre Gäste mit auf eine musikalisch-unartige Reise von Sophie Hunger über Pharrell Williams und Billy Idol bis hin zu Bibi & Tina, Markthalle, 20 Uhr

23

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

My Fair Lady – Op Platt, niederdeutsche Aufführung des Musicals nach Bernard Shaws Theaterstück „Pygmalion" und Gabriel Pascals Film, Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

Carmela de Feo: Meine besten Knaller – Best of Bremen, ein Abend mit der kleinen, charmanten, schwarzen, italienischen Ratte aus dem Ruhrpott, Kito Vegesack, 20 Uhr

Ben Becker: Ich, Judas – Einer unter euch wird mich verraten, Ben Becker durchlebt in seinem neuen Programm die Rolle des Judas Ischariot, St. Petri Dom Bremen, 20 Uhr

Oldenburg

Maria, Oper von Roman Statkowski, in polnischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Supergute Tage, Drama nach dem Roman von Mark Haddon, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

Zombi_2. Ein Schrecken ohne Ende, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Irish Spring, Festival of Irish Folk Music mit High Time, Cassie & Maggie Mac Donald und Ríanta, Gut Varrel, 20 Uhr

Bremen

Leonard Bernstein 100 – Eine Geburtstagsgala, mit dem Musiktheaterensemble, dem Chor des Theater Bremen und den Bremer Philharmonikern, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr

Bremen Chamber Orchestra – Stars in der Glocke, Konzert mit Prof. Leonid Gorokhov, Glocke – Kleiner Saal, 19.30 Uhr

Kat Frankie – Bad Behaviour, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr

Strength – Pantera Tribute Band, Tower Musikclub, 20 Uhr

47Soul, die Fusion-Sensation aus dem Nahen Osten, Kleines Haus, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

24

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Dschungelbuch – das Musical, die anrührende Geschichte des Menschenkindes Mowgli als Musicalaufführung, Kleines Haus, 11 Uhr

Oldenburg

Die Entführung aus dem Serail, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

Eurydike. Orpheus., in deutscher und arabischer Sprache, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Bookend and the Leo String Quartet: Simon and Garfunkel – Through the Years, Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, 20 Uhr

Foto: Niederdeutsches Theater Delmenhorst

My Fair Lady – Op Platt

In der niederdeutschen Fassung des Erfolgsmusicals, in der die Handlung ins Bremen von 1912 verlegt wurde, wettet der Philologe Professor Higgins mit seinem Fachkollegen Oberst Pickering, dass er Blumenverkäuferin Eliza Doolittle trotz ihres schrillen Dialektes und ihrer ordinären Ausdrucksweise zu einer feinen Dame umerziehen kann. In wochenlangem Training bringt er ihr hierfür eine gepflegte plattdeutsche Ausdrucksweise bei. Und tatsächlich: Bei ihrer Feuerprobe im Bremer Rathaus beim Schaffermahl ist Eliza die Attraktion des Abends. Diese Liebeserklärung an die niederdeutsche Sprache feiert in Delmenhorst am 17. März um 20 Uhr im Theater Kleines Haus Premiere.

PARTY
Bremen
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Lego- und Playmobilbörse, Börse mit vielen Ständen und großem Legowühltisch, Markthalle, 11 Uhr
Bremen
Irland, Fernsichten-Multimedia-Vortrag mit Heiko Beyer, Glocke – Kleiner Saal, 16 und 19.30 Uhr
Oldenburg
Automesse, erster Tag der Messe, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

25
SONNTAG

BÜHNE
Oldenburg
Siroe, Oper seria von Johann Adolph Hasse, Oldenburgisches Staatstheater, 18 Uhr
Zombi_2. Ein Schrecken ohne Ende, Zwei-Personen-Performance, Oldenburgisches Staatstheater, 18 Uhr

MUSIK
Delmenhorst
Frühlings-Konzert, das Städtische Orchester Delmenhorst spielt unter anderem Ouvertüren von Mozart, Donizetti, Offenbach und Bernstein, Kleines Haus, 20 Uhr
Bremen
Unplugged Brunch: Pure Invention, Interpretationen bekannter Rock- und Pop-Songs, Swissôtel, 11 Uhr
The Bar at Buena Vista – Grandfathers of Cuban Music, die Altväter kubanischer Musik, Glocke – Großer Saal, 19 Uhr

ANSONSTEN
Oldenburg
Automesse, letzter Tag der Messe, Weser-Ems-Hallen, 10 Uhr

26
MONTAG

ANSONSTEN
Oldenburg
FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

27
DIENSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Arthur & Claire, Komödie von Stefan Vögel mit Hardy Krüger jr. und Eva-Maria Grein von Friedl, Spiel um die menschliche Existenz, Kleines Haus, 20 Uhr
Oldenburg
Siroe, Oper seria von Johann Adolph Hasse, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Mittagspause im Museum, Kurzführung mit Galerieleiterin Dr. Annett Reckert und anschließendem Mittagsimbiss, Städtische Galerie, 12.30 Uhr
Ferien-Aktion: Kunst & Jonglage, Künstler Luan Lamberty führt durch die Ausstellung The Juggler, anschließend können Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene Jonglieren lernen, Städtische Galerie, 13.30 Uhr

28
MITTWOCH

ANSONSTEN
Delmenhorst
Kurzführung in den Ferien, kostenlose Kurzführung am Mittag mit Überraschungs-Gimmick, Städtische Galerie, 12.30 Uhr

29
DONNERSTAG

BÜHNE
Oldenburg
Geächtet, Theaterstück von Ayad Akhtar, das 2013 mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Niemandsblut – ein Mittelmeerkrimi, Autorenlesung mit Jörg Böhm, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

30
FREITAG

BÜHNE
Oldenburg
Nathan der Weise, Ideendrama von Gotthold Ephraim Lessing, Oldenburgisches Staatstheater, 18 Uhr

MUSIK
Bremen
Landesjugendorchester Bremen, mit Gustavs Mahlers Sinfonie Nr. 9 D-Dur, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Klavierabend mit Theodosia Ntokou, mit Werken von F. Chopin, L. v. Beethoven und F. Liszt, Glocke – Kleiner Saal, 20 Uhr
Stone Foundation, die felsenfeste Live-Band aus Großbritannien, Lila Eule, 20 Uhr
Hardbone, Hard Rock aus Hamburg, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY
Bremen
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra's, 22 Uhr

31
SAMSTAG

BÜHNE
Oldenburg
Siroe, Oper seria von Johann Adolph Hasse, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr
Adams Appeln, Komödie von Anders Thomas Jensen, Oldenburgisches Staatstheater, 20 Uhr

MUSIK
Bremen
Zeke & Support, mit Support von den Monkey Fists und dem Special Guest Blind Bullets, Tower Musikclub, 20 Uhr
Rihm Shots, Blues aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY
Bremen
Saturdaynation, Retro, 23 Uhr

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 03/2008:

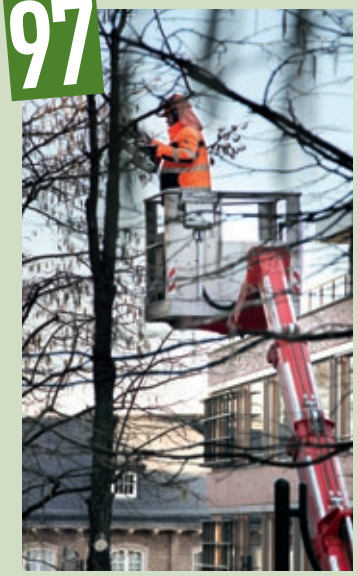
- Gibt es bald ein Einkaufszentrum für die Delmenhorster City?
- Neuer Streetworker setzt im Umgang mit Jugend auf Vertrauen
- Uneinigkeit der Parteien bei Nachnutzung des Hotels am Stadtpark

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 03/2028:

- Erneuter Wintereinbruch ermöglicht Schlittschuhlaufen in der Graft
- Geheimnisvoller Osterhase versteckt 20.000 Eier im Tiergarten
- Delmenhorst ist jetzt baumreichste Stadt in ganz Niedersachsen

DIE ZAHL DES MONATS:

97



Egal ob Erlen, Birken, Robinien, Platanen, Eschen oder Eichen: Auf den Anblick vieler Bäume muss der Delmenhorster Bürger leider in Zukunft verzichten. Insgesamt **97** Bäume wurden bis Anfang März gefällt. Der Grund: Krankheit. Viele der betroffenen Bäume hatten Stamm- oder Wurzelschäden, Fäulnis oder Pilzbefall. Um die Sicherheit auf den öffentlichen Straßen und Plätzen und in den Grünanlagen weiterhin zu gewährleisten, hatte die Stadtverwaltung deshalb die Fällung der Bäume beschlossen. Der grüne Charakter der Stadt bleibt jedoch weiterhin erhalten – für den Baumverlust sind Ersatzpflanzungen vorgesehen, so auch für die Winterlinde am Rathausplatz.

STREIFEN DES MONATS

Im Februar kam es in der Stadt zu mehreren Küchenbränden. Am Morgen des 9. Februar hatte es dann auch die Kerschensteiner-Schule (BBS II) erwischt. In einer Lehrküche waren mehrere Gegenstände auf einem nicht abgeschalteten Herd in Brand geraten. Der Versuch des Lehrpersonals und des Hausmeisters, die Flammen zu tilgen, blieb erfolglos und erst die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten das Feuer löschen. Sieben Personen wurden vorsorglich ins Krankenhaus gebracht, schwer verletzt wurde aber glücklicherweise niemand. Wer den Einsatz der Feuerwehr nachverfolgen möchte, kann dies hier tun:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Heute Abend kommen meine Schwiegereltern zu Besuch und ich muss noch so viel erledigen. Wenn das alles rum ist, mache ich drei Kreuze." Wenn jemand **drei Kreuze macht**, dann ist derjenige froh darüber, etwas Unangenehmes überstanden zu haben, und bringt mit dieser Äußerung die Erleichterung darüber zum Ausdruck. Die Redewendung stammt aus dem christlichen Glauben, genauer aus der katholischen Religion, und bezieht sich dort auf das Bekreuzigungsritual der Gläubigen beim Dankesgebet. Hierfür berühren sie mit ihrer rechten Hand zunächst die Stirn, dann die Brust, erst die linke, dann die rechte Schulter. Als Symbol des Christentums wurde das Kreuz zudem zur Abwehr böser Mächte genutzt. Die dreifache Wiederholung der Bekreuzigung stellt dabei die göttliche Dreifaltigkeit dar. Verwandt ist auch die Redensart „drei Kreuze hinter jemandem machen".

Ihre professionelle Website im responsive Design:

Wir bieten Hilfe für Ihren seriösen Geschäftsauftritt in Business & Mittelstand. Ganzheitliches Marketing für Ihre Website oder Ihren Online-Shop!

Das passende Paket für Ihren Geschäftsauftritt: Webdesign, Suchmaschinenoptimierung (SEO), Suchmaschinenwerbung (SEA), Social Media und Online-Marketing.

Das Rundum-sorglos-Paket der Borgmeier Media Gruppe: Lassen Sie sich jetzt beraten!

Beispiel:
www.baax-partner.com

Google AdWords

Sprechen Sie mich an. Ich berate Sie zu Ihren Möglichkeiten im Online-Marketing.

Borgmeier Media Gruppe GmbH
Ansprechpartnerin: Dr. Sandra Peterwerth
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst
Fon: 0 42 21 - 93 45-907 • Fax: 0 42 21-1 77 89
www.borgmeier.de • peterwerth@borgmeier.de

inhabergeführt • persönlich • professionell • passioniert

Borgmeier
Media Gruppe

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen somfy weinor DIE MARKISE ALUKON system